

Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

Nr. 30 | November 2019

JO^URNAL

Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

K



**Karlsfelder
Hüttenzauber**
am 06. – 08. und
13. – 15. Dez.



Ein kurzer Überblick

Vorwort Seite 3
Impressum. Seite 3
Hauptausschuss und Werk-
ausschuss, Hauptausschuss,
Gemeinderat Seite 4
LUDL-Gelände – ein weiterer
Schritt vorwärts. Seite 6
Standesamt Karlsfeld:
Trauzimmer erstrahlt in
neuem Glanz. Seite 8
Kostenlose Energiesprech-
stunde in der Gemeinde
Karlsfeld Seite 9
Giftmobil in Karlsfeld
. Seite 10
Entsorgungskalender 2020
. Seite 10
Altpapiersammlungen
. Seite 10
Fundbüro. Seite 10
Bausprechtag. Seite 10



11 | Karlsfelderin Ilsa Oberbauer erhält Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für ihr ehrenamtliches Engagement

Feuerwehr-Jugend ganz groß
. Seite 12
„Wer baut, glaubt an die
Zukunft“ Seite 12



15 | Zwölf Jahre Berlin – jetzt kommt Karlsfeld!

Jugendhaus Karlsfeld:
Seerave „OpenEar“ war ein
voller Erfolg Seite 16
Mongolei-Feeling in
Karlsfeld – Neue Jurte im
Jugendhaus Seite 17
Fahrradrallye der Kornelius-
kirche Karlsfeld. Seite 18
130 Jahre BRK Kreisverband
Dachau Seite 18
Dringend ehrenamtliche
Unterstützung für
Hausaufgabenbetreuung
gesucht! Seite 19
Ausbildungskompass 2019/20
der WestAllianz München
. Seite 19
Seniorenbeirat Karlsfeld
unterwegs Seite 20
Der Treffpunkt 60 informiert
. Seite 20
Herbstausflug der Siedler-
gemeinschaft Karlsfeld-Nord
. Seite 21
Fitness- u. Gesundheitskurse
. Seite 21
„Karlsfelder Hüttenzauber“
geht in die zweite Runde
. Seite 22
Sankt Martinsfest in Karlsfeld
– Ein Fest mit Tradition
. Seite 24

25. Advents-Bazar in St. Josef
. Seite 24
vhs-Angebote Seite 25
Veranstaltungskalender
. Seite 26
KULTUR-Veranstaltungs-
kalender. Seite 28
Der Kunst ins Netz gegangen
. Seite 29
Ausstellung in der Bücherei:
Die Familie Seite 29
„Abendmusik im November“
. Seite 30
Heimatismuseum sucht neue
Leihgaben für Sonder-
ausstellung. Seite 30
Willkommen im Land
der Märchen Seite 31
Die Theaterchefin –
eine rasante Jubiläumsrevue
. Seite 31
Kulturportrait: Chorange Chor
. Seite 32

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!
Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:
Dienstag, 19.11.19, 09:00 Uhr
Geplanter Erscheinungstermin:
Mittwoch, 18.12.19



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Weihnachtsmarkt „Karlsfelder Hüttenzauber“

Die Adventszeit ist die Zeit, um gemütlich über den Christkindlmarkt zu bummeln und die bunt geschmückten Weihnachtsbuden zu bestaunen. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr, freue ich mich, dass der „Karlsfelder Hüttenzauber“ auf dem Bruno-Danzer-Platz in der Neuen Mitte dieses Jahr nun an zwei Wochenenden stattfindet. Ich lade Sie hiermit herzlich ein, sich mit uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Los geht es am Freitag, den 06. Dezember um 16:30 Uhr, um 17:00 Uhr wird der Markt von mir offiziell eröffnet. Um ca. 17:30 Uhr dürfen sich die Kleinen auf den Besuch des Nikolauses der EUG (Engagierte Unternehmerrgemeinschaft) auf dem Weihnachtsmarkt freuen. Der Markt geht danach noch bis 21:00 Uhr. Am 07. und 08. Dezember ist der Wintermarkt jeweils von 13:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Auch am

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de, gültige Preisliste: 2/2018. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/ Franz Laube, istock rodnikovay, stock.adobe.com Matthias Enter. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.

darauffolgenden Wochenende, vom 13. bis 15. Dezember, sind Sie wieder herzlich eingeladen. Am Freitag hat der „Karlsfelder Hüttenzauber“ von 16:30 Uhr seine Pforten geöffnet und am Samstag/Sonntag jeweils von 13:00 bis 21:00 Uhr. Freuen Sie sich mit mir auf vielfältige Stände, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und viele Überraschungen. Am 07. und 08. Dezember können Sie zudem Christbäume für Ihr Weihnachtsfest erwerben. Weitere Informationen finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Die genauen Termine des Rahmenprogramms erfahren Sie im Programmheft des Karlsfelder Wintermarktes, das einige Wochen vor Beginn erscheinen wird sowie aus der Tagespresse. Ich freue mich auf zahlreiche Besucher und ein weihnachtliches Wetter bei unserem zweiten „Karlsfelder Hüttenzauber“!

Entsorgungskalender 2020

Der Entsorgungskalender für 2020 liegt seit Ende Oktober auf allen Recyclinghöfen, allen Gemeindeverwaltungen und auch in der Gemeindeverwaltung Karlsfeld aus. Der Entsorgungskalender beinhaltet alle Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen sowie der gelben und blauen Tonnen sowie die Giftmobiltermine für die Abgabe von Problemabfällen.

Sie können sich Ihren individuellen Entsorgungskalender jedoch auch als PDF-Datei ausdrucken oder die Termine als ICS-Datei herunterladen: Die pdf-Dateien

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld unter www.karlsfeld.de / Umwelt & Natur – Abfallentsorgung. Mit dem Link www.entsorgungskalenderdachau.de kommen Sie direkt auf den Entsorgungskalender des Landkreises. Sie müssen dann nur noch „Karlsfeld“ eingeben und Ihre Straße auswählen. Mit der Funktion „Liste“ können Sie dann eine Übersicht über Ihre individuellen Abfuhrtermine erhalten, ausdrucken oder in Ihr Kalenderprogramm (Outlook) importieren lassen.

Nutzen Sie jedoch auch die kostenlose „Karlsfeld-App“, in der der Entsorgungskalender mit Erinnerungsfunktion integriert ist. Sie können die App wie üblich mit AppStore oder Play Store herunterladen. Weitere Informationen zur „Karlsfeld App“ finden Sie auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Karlsfeld www.karlsfeld.de (Button rechte Spalte).

50. Sitzung der Karlsfelder Vereinsvorstände

Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord lädt am Montag, 18. November 2019, um 19:30 Uhr in der Gaststätte Paulaner Seegarten ein zur 50. Sitzung der Karlsfelder Vereinsvorstände. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, damit Sie oder ein Beauftragter Ihres Vereins daran teilnehmen können. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Bau- und Werkausschuss 17. Juli 2019 Nr. 010/2019

Schutz der Artenvielfalt, Antrag Bündnis für Karlsfeld, 02.06.2019
Beschluss: Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Rahmenantrag der CSU-Fraktion zur Verbesserung und Stärkung des Radverkehrs in der Gemeinde Karlsfeld in Aus- und Weiterführung des beschlossenen Verkehrsentwicklungsplanes mit:
- Antrag auf Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) in Bayern unter Wiederaufnahme des zurückgestellten Antrages von Herrn Linde aus dem Jahr 2012
- Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes in Karlsfeld - Gründung einer Aktionsgruppe Radverkehr in Karlsfeld - Erstellung eines Mobilitätsportales auf der Homepage der Gemeinde

Beschluss: Der Bauausschuss des Gemeinderates Karlsfeld beschließt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, ein Kostengebot für ein Radfahrkonzept als Fortschreibung und Präzisierung des Verkehrsentwicklungsplanes von einem Planungsbüro einzuholen. Nach Vorliegen des Angebotes und der Leistungsbeschreibung ist dies dem Bauausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Bezüglich des Radverkehrsbeauftragten beschließt der Bauausschuss die Variante mit zwei Personen (Gemeinderatsmitglied / Verwaltungsmitarbeiter), welche sich die Aufgabe teilen. Der Verwaltungsmitarbeiter wird vom 1. Bürgermeister bestimmt, das Gemeinderatsmitglied auf Vorschlag der Fraktionen vom Gemeinderat. Die übrigen Punkte sind, wie in der Sachverhaltsdarstellung der Verwaltung oben, abzuhandeln. Die verschiedenen Aktivitäten sind von den Radverkehrsbeauftragten einzuleiten. Die Gemeinde Karlsfeld strebt einen Beitritt in die

AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen) an.

Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Osten- / Gartenstraße

Beschluss: Der Bauausschuss des Gemeinderates Karlsfeld beschließt, die bestehende Vorfahrtsregelung vorerst beizubehalten.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen, Abbruch der bestehenden Doppelhaushälfte mit Nebengebäude auf dem Grundstück Fl.-Nr. 755/2, Gemarkung Karlsfeld, Gartenstraße 57

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen wird nicht erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Befreiung vom Baulinienplan – Überschreiten der nördlichen Baulinie um ca. 5 m – wird nicht in Aussicht gestellt. Die Stellplatzsatzung ist einzuhalten. Bei dem sich nördlich zwischen Gebäude und Garage befindlichen offenen Stellplatz ist die Anfahrbarkeit zu prüfen.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 376/107, Gemarkung Karlsfeld, Münchner Straße (48)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage wird nicht erteilt. Das Maß der baulichen Nutzung, bezogen auf das Grundstück im Vergleich zur Nachbarschaft, ist insgesamt zu hoch. Der Baukörper ist zu reduzieren. Das gemeindliche Einvernehmen zur Befreiung vom Baulinienplan – Errichtung Vorhaben außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen – wird bei Umplanung in Aussicht gestellt. Eine Auffüllung des Geländes bzw. eine Höhenlage analog zur angrenzenden Bebauung an der Waldstraße ist vorstellbar. Die genaue Festlegung hat ggf. nach Ortsein-

sicht zusammen mit Landratsamt und Gemeinde zu erfolgen. Eine Wandhöhe von 5,85 m ist zulässig. Die Bäume im öffentlichen Straßenraum sind Bestandteil des Naturdenkmals Eschenallee und können daher weder versetzt noch gefällt und neu gepflanzt werden. Einer Stellplatzsituation – direkt anfahrbar von der Münchner Straße – wird nicht zugestimmt (> Naturdenkmal). Die Stellplätze sind im Grundstück unterzubringen. Eine Tiefgaragenausfahrt im nördlichen Bereich ist in Abhängigkeit des Naturdenkmals grundsätzlich vorstellbar. Eine geeignete Aufstellfläche sollte aber berücksichtigt werden.

Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist einzuhalten. Auf Grund der geringen Akzeptanz durch die Nutzer wird der Nachweis der Stellplatzpflicht durch Duplexeinheiten weder empfohlen noch für sinnvoll erachtet.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Wohnanlage mit 28 Wohneinheiten, 7 Gewerbeeinheiten und Tiefgarage auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 977/3 und 974, Gemarkung Karlsfeld, Jägerstraße 29/31; Tektur

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer Wohnanlage mit 28 Wohneinheiten, 7 Gewerbeeinheiten und Tiefgarage – Tektur wird nicht erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Abweichung von der Stellplatzsatzung wird nicht erteilt:
- Lichte Plattformbreite/Höhe kleiner 2,80 m/2,20 m.

Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau bestehendes Reihenhaus mit 2 Wohnungen und Anbau mit einer weiteren Wohnung und 2 Garagen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 885/7, Gemarkung Karlsfeld, Karl-Stieler-Straße 20

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau bestehendes Reihenhaus und Anbau und 2 Garagen wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Befreiung vom Baulinienplan - Errichtung

Garage sowie Außentreppe im Osten außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen - wird erteilt. Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist nicht eingehalten. Für die Wohnungen 2 und 3 sind jeweils 2 Stellplätze nachzuweisen, für die bestehende Wohnung 1 Stellplatz. Entgegen der Bezeichnung des Baugesuchs entstehen im Anbau 2 neue Wohneinheiten; die Wohnung im Dachgeschoss wird im Neubau erschlossen (ca. 48 m² Wohnfläche) und erstreckt sich in den Bestand (ca. 44 m² Wohnfläche).

Hauptausschuss 23. Juli 2019 Nr. 8/2019

Gebührenerhöhung bei den Karlsfelder Kinderbetreuungseinrichtungen

1. Beschluss: Gebührenerhöhung zum 01.01.2020.

2. Beschluss: Die Gebühren im Bereich der Kinderkrippen mit Altersmischung werden um 10 % gehoben. Die Gebühren im Bereich Kindergarten werden um 20 % gehoben. Die Gebühren im Bereich Hort werden um 15 % gehoben. Final wird in der Gemeinderatssitzung im September beschlossen.

CO2-Kompensation bei Flugreisen

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag auf Kompensationszahlungen für Flugreisen der Gemeinde Karlsfeld zu. Diese werden für Pflanzungen von Bäumen im Gemeindegebiet verwendet.

Gemeinderat 25. Juli 2019 Nr. 9/2019

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 90B - LUDL-Gelände; - Beschlussfassung zum Städtebau

Beschluss:

Baufeld 1:

a. Grün- und Wegeachse zwischen Baufeld 4/5 und 1 wird min. 17 m breit

b. Städtebauliche Dominante/Ellipse (max. Höhe 32 m/ Staffgeschoss 36 m für Gastronomie inkl. Technik) teils auf Gebäude aufgesetzt, parallel zur Münchner Straße
c. TG – Zufahrt – im Bereich des Parkplatzes (engl. System)
d. Querung für Fußgänger und Räder mind. 5 m breit, begrünt, nordöstl. entlang der Gastronomie

Baufeld 2.1:

a. Das Gebäude (E+I) soll die Flucht der Gebäude entlang der Münchner Straße (südlich des Gebiets) aufnehmen.

b. Das Gebäude ist gestaffelt zu errichten (II/V - Höhe 8,50m/20,50m)

c. Abstandsfläche ½ H

Baufeld 2.2 und 2.3:

a. Die Bebauung ist in drei klare Baukörper aufzuteilen (IV und V – Höhe 13,50m/16,50m) (Alternative 1 = Laubengang).

b. Die Stellplätze sind in einer Tiefgarage unterzubringen (Zufahrt von der Nibelungenstr.)

c. Zur Platzseite ist erdgeschossig in zwei Gebäudeteilen „Dienstleistung oder Gastronomie“ als Nutzung festzusetzen.

d. Breite der begrünter Durchgänge (teils öffentlich) im BF 2 ca. 17 m

Baufeld 3:

a. Sichtachsen Ludl-Kapelle bzw. Gartenstraße sind mit einer Breite von ca. 17 m zwischen den Gebäuden weiterzuführen.

b. Südl. Baukörper – als gerade Stange zu gestalten.

c. Maximale Höhe V - 16,50 m / VI - 19,50 m

Baufeld 4:

a. Der Baukörper kann aus funktionalen Gründen ohne Unterbrechung/Durchgang zwischen BA 1 und 2 errichtet werden.

b. Ein höherer Kopfbau kann an der Nibelungenstraße entstehen, max. 20,50 m.

Höhenentwicklung (12,50 m, 16,50 m, 20,50 m)

c. Im Bereich der Nibelungenstraße erfolgt die TG-Zufahrt für Stellplätze und Anlieferung

Baufeld 5:

a. Großer Freiraum zur Ludl-Kapelle

b. IV-Geschosse (16,50 m) mit kompakter Bebauung
c. TG Zufahrt an der nördlichen Grundstücksgrenze im Bereich des Gebäudes

Es wird gebeten, ein geeignetes Mobilitätskonzept zu erarbeiten.

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93, SO großflächiger Einzelhandel an der Allacher Straße, westlich Münchhausenstraße, östlich der Nibelungenstraße; Billigungsbeschluss

Beschluss: Der Gemeinderat billigt den Planentwurf mit Festsetzungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93.

Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld

www.karlsfeld.de

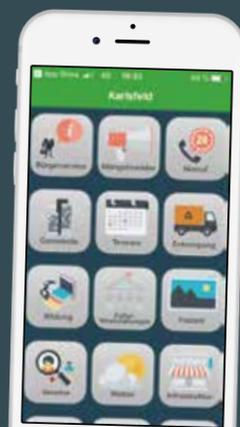
unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bauausschuss, Hauptausschuss“

Die Bürger- und Service-App

der Gemeinde Karlsfeld

Bürgerservice

Elektronische
Formulare ...



Entsorgungskalender

Entsorgungstermine ...

Mängelmelder

Mängel per Nachricht schicken ...

LUDL-Gelände – ein weiterer Schritt vorwärts

Nach der Durchführung von zwei Bürgerwerkstätten vom 20.10.2018 und 29.04.2019 und mehreren Arbeitssitzungen des Gemeinderates zu städtebaulichen Themen, wurde der daraufhin grundsätzlich überarbeitete Bebauungsplanentwurf in den Gemeinderatssitzungen vom 19.09. und 26.09.2019 erneut der Öffentlichkeit vorgestellt und vom Gemeinderat in der Sitzung vom 26.09.2019 abschließend gebilligt.

Der Bebauungsplanentwurf enthält folgende Aussagen:

Städtebauliches Konzept

Im Zuge der Weiterbearbeitung des Planentwurfs wird im städtebaulichen Konzept im Bereich des Einzeldenkmals „Ludl-Kapelle“ eine deutliche Aufweitung der das Denkmal umgebenden Grün- und Freiflächen sowie eine Reduzierung der geplanten Gebäudehöhen der Neubebauung im Umfeld des Denkmals vorgenommen. Die neuen Grün- und Freiflächen werden durch Fuß- und Radwege erschlossen, die an das umgebende Verkehrsnetz anbinden.

Art der Nutzung

Die Nutzungsmischung im Sinne des § 6a BauNVO wird in den festgesetzten urbanen Gebieten und im Zusammenhang des Planungsgebiets berücksichtigt. Jedoch wird Wohnnutzung in den an die Münchner Straße angrenzenden Baugebieten aufgrund der zu starken Lärmbelastung nicht zugelassen.

In den Baugebieten MU 2.2 und 2.3 soll geförderter Wohnungsbau im Umfang von ca. 8.000 qm Geschossfläche realisiert werden. Im Erdgeschoss werden Anteile an gewerblichen Nutzungen festgesetzt, um dadurch die gewünschte Nutzungsmischung zu erreichen.

Im Baugebiet MU 1 soll eine

Kindertagesstätte mit zugehörigen Frei- und Spielflächen im 1. Obergeschoss hergestellt werden. Ab dem 2. Obergeschoss ist Wohnnutzung vorgesehen. Ebenso im Sinne der gewünschten Nutzungsmischung sind im Baugebiet MU 3, das vornehmlich der Wohnnutzung dient, in den Erdgeschossen Einzelhandelsbetriebe und Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke zulässig.

Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die gemischte Nutzungsstruktur, die verbindliche Umsetzung wird in einem begleitenden städtebaulichen Vertrag gesichert. Der großflächige Lebensmittelmarkt wird im Rahmen der Festsetzung eines Sondergebiets mit einer maximalen Verkaufsfläche von 1.700 qm zugelassen. Die Raumverträglichkeit der Großflächigkeit des Lebensmittelmarktes ist gutachterlich nachgewiesen. Es handelt sich um eine Verlagerung und Erweiterung eines bereits bestehenden großflächigen Einzelhandelsmarktes an der Allacher Straße. Dieser Standort wird im Zuge der Planentwicklung aufgegeben. Der diesbezügliche Bebauungsplan Nr. 93 „Allacher Straße/westlich Münchhausen Straße - Sondergebiet Einzelhandel“ wird gleichzeitig geändert in ein eingeschränktes Gewerbegebiet.

Maß der Nutzung, Versiegelung

Bei der Weiterentwicklung des städtebaulichen Konzeptes wurde der Versiegelungsgrad bis auf 2 Baugebiete auf eine GRZ 0,8 (inkl. der Anlagen gemäß § 19 (4) BauNVO) beschränkt. Die höhere Versiegelung im MU 1 rührt von den gewünschten befestigten Frei- und Erschließungsflächen her (z.B. Quartiersplatz), im MU 2.3 von der notwendigen Erschließungsfläche für die TG-Zufahrt.

Oberirdische Kunden-Parkplätze sowie Anlieferzonen im SO und MU 1 werden - soweit funktional möglich - im Erdgeschoss unter die geplante Bebauung geschoben und damit Versiegelung eingespart.

Höhenentwicklung und Abstandsflächen

Die zulässige Höhenentwicklung folgt dem städtebaulichen Leitbild einer Abstufung von der Münchner Straße zur Würmaue. An der Münchner Straße wird die Errichtung einer städtebaulichen Dominante gewünscht. Im Zuge der Weiterbearbeitung des Planentwurfs berücksichtigt die zulässige Höhenentwicklung die Abstandsflächen H/2 zu den äußeren Grundstücksgrenzen des Geltungsbereichs. Ausgenommen sind die Baugebiete MU 4 und MU 5, die zur Nachbargrenze im Nordwesten die Abstandsfläche 1H im Hinblick auf die im dortigen Mischgebiet zulässigen Wohnnutzung einhalten.

Verkehrskonzept

Die durch die Parkieranlagen ausgelösten Verkehrsmengen sind gemäß Verkehrsgutachten und festgesetztem Erschließungskonzept verträglich zu bewältigen. Die direkte Anbindung an die Münchner Straße wurde gutachterlich geprüft. Die Zufahrt erfolgt nun über die Gartenstraße neu und die Nibelungenstraße neu. Ein wesentliches Element des Erschließungskonzeptes ist die Festsetzung eines verkehrsberuhigten Bereiches und eines Fußgängerbereiches (Quartiersplatz) zwischen der Gartenstraße verlängert und der Nibelungenstraße neu. Dadurch wird Schleich- und Durchgangsverkehr vermieden zu Gunsten des Umweltverbundes. Neben beidseitigen Gehwegen und Radstreifen auf den Fahrbahnen der Erschließungsstraßen werden gesonderte Fuß- und

Radwege zur Erschließung des Areals festgesetzt. Diese knüpfen an bereits vorhandene Wege an. Durch Festsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität und Minderung des Kfz-Verkehrs wird ein Beitrag zu einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung geleistet.

Freiraum, Grünordnung

Wesentliche Elemente des freiräumlichen Konzeptes, integriert in das städtebauliche Konzept, sind:

- der Grünanger an der Münchner Straße,
- der Grünzug vom Grünanger auf Höhe der denkmalgeschützten Kapelle in Richtung Würmaue,
- die Querverbindungen in Form von Grün- und Fußwegverbindungen,
- der begrünte Quartiersplatz.

Zur Sicherstellung einer geordneten Freiflächenversorgung und Begrünung trifft der Bebauungsplan mit Grünordnung Festsetzung zum Baumerhalt,

Baumneupflanzung, Pflanzdichte und -qualität. Das Grünflächenangebot wird erweitert durch die Festsetzung von extensiver Dachbegrünung und Dachgärten mit intensiver Begrünung. Neben der Erholungsfunktion wird dadurch ein Beitrag zur Regenwasserrückhaltung und Verbesserung des Kleinklimas geleistet.

Umweltbelange

Der Umweltbericht als Bestandteil der Begründung des Bebauungsplans wurde im Entwurf erarbeitet.

- Die Eingriffsregelung wird im Rahmen des Umweltberichts behandelt. Erforderliche Ausgleichsflächen werden im Bereich des Flurstücks 372 an der Würm festgesetzt.
- Dem Artenschutz wird im Hinblick auf den Fledermausbefund im Zuge der saP durch den Erhalt des Baumbestandes mit Baumhöhlen Rechnung getragen.
- Die Auswirkungen der geplanten Bebauung auf Grundwasserstrom und Niederschlags-

wasser-versickerung wurden gutachterlich untersucht. Die Machbarkeit der geplanten Neubebauung wird nachgewiesen. Maßnahmen zur Versickerung des Niederschlagswassers auf den Baugrundstücken werden festgesetzt. Negative Einwirkungen auf Nachbargrundstücke treten nicht auf.

Der Gemeinderat hat nun die Verwaltung beauftragt, für den Bebauungsplan die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen; hier besteht für die Öffentlichkeit nochmals die Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben. Dieser Verfahrensschritt ist für November dieses Jahres vorgesehen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit für die Bürger, sich über die Homepage oder direkt im Bauamt der Gemeinde zum Projekt „LUDL-Gelände“ zu informieren.

Foto: KA

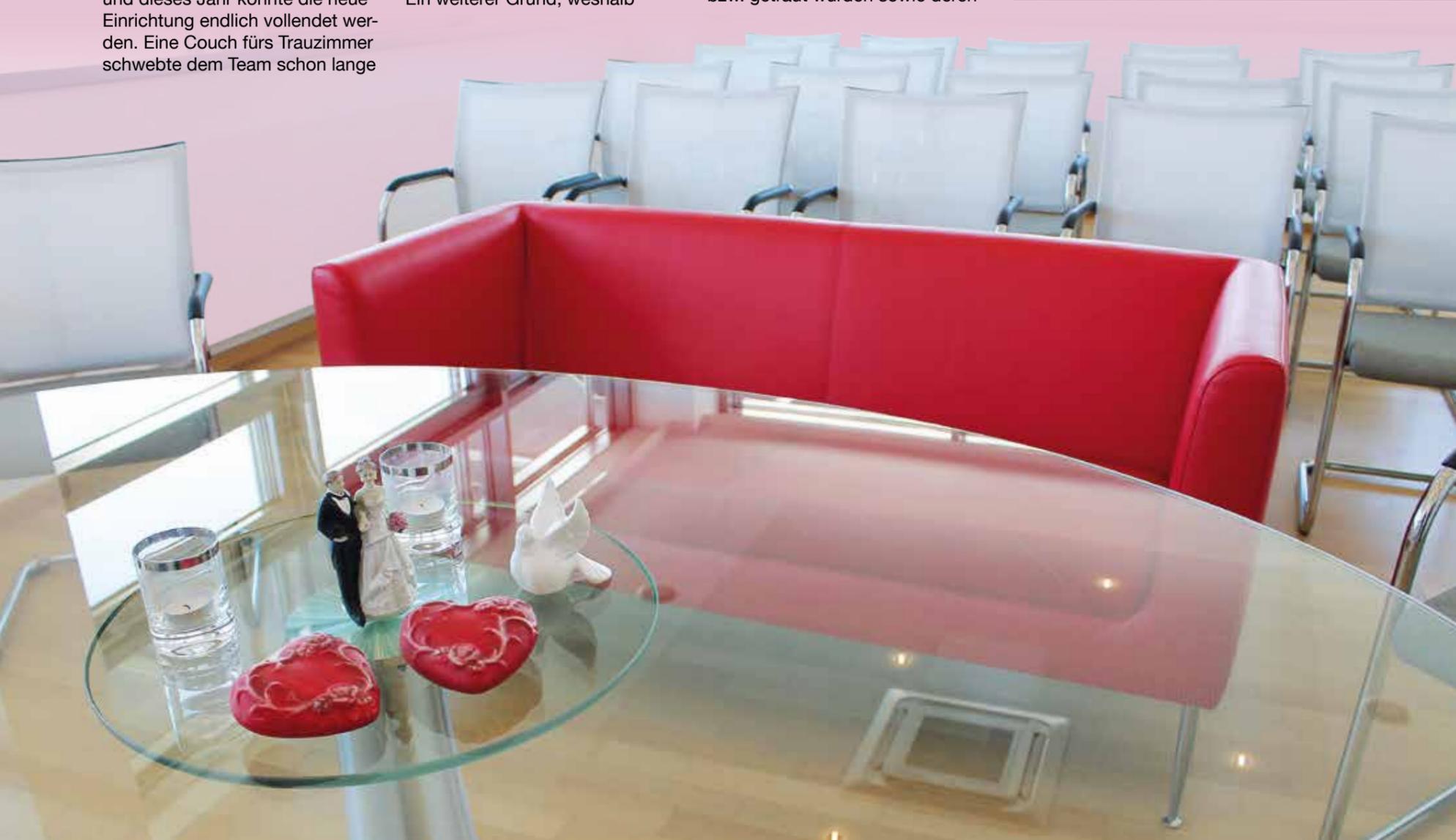


Standesamt Karlsfeld: Trauzimmer erstrahlt in neuem Glanz

(KA) Hell und modern - seit 2. September dürfen sich Heiratsfreudige über das neu möblierte Trauzimmer im Rathaus Karlsfeld freuen. Das Highlight ist die knallrote Couch, auf der sich die Brautleute ihr Ja-Wort geben und in den Hafen der Ehe fahren können. Bereits seit ca. fünf Jahren plante das Standesamt-Team, das Trauzimmer möbeltechnisch auf einen neueren Stand zu bringen. 2008 gab es zwar ein neues Zimmer, aber noch keine neuen Möbel dazu. 2015 kam der Glastisch und dieses Jahr konnte die neue Einrichtung endlich vollendet werden. Eine Couch fürs Trauzimmer schwebte dem Team schon lange

vor, „denn ich finde es einfach schön, wenn das Brautpaar zusammen auf der Couch sitzen kann, ohne störende Armlehnen, so ist auch das Händchenhalten kein Problem“, so die Leiterin des Standesamtes, Karin Klement. Das Sofa ist auch groß genug für ein evtl. bereits vorhandenes Kind, das meist bei einem Elternteil auf dem Schoß sitzt – so passt es dann auch prima auf die Couch und alle können entspannt sitzen. Auch Bürgermeister Stefan Kolbe stand hinter dem innovativen Gedanken. Ein weiterer Grund, weshalb

neue Möbel gebraucht wurden, war das doch recht beschränkte Platzangebot. Hier musste reagiert werden, da immer mehr Brautpaare ihre standesamtliche Trauung größer gestalten als noch vor 25 Jahren. So wurde von 8 – 10 Plätzen für die Gäste auf 20 Sitzplätze aufgestockt. Außerdem benötigt das Trauzimmer, das mit den Fenstern und dem tollen Sternenhimmel recht modern wirkt, natürlich auch ein entsprechendes Innenleben. Die Brautpaare, die bisher das Trauzimmer besichtigt haben, bzw. getraut wurden sowie deren



Kostenlose Energiesprechstunde in der Gemeinde Karlsfeld

Die nächste Energiesprechstunde findet am Donnerstag, den 21. November 2019, von 17:00 – 18:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, Besprechungsraum 1, Keller statt. Falls Ihnen Ihre Energiekosten zu hoch erscheinen, Sie über entsprechende Sanierungen oder Modernisierung von Gebäude und Heizungsanlage nachdenken, dann nutzen Sie doch die Möglichkeit der kostenlosen Energieberatung. In einem Gespräch werden die Fragen rund um das Thema Energie beantwortet und Möglichkeiten aufgezeigt, wie sinnvolle Maßnahmen ergriffen werden können oder wie Fördermöglichkeiten beantragt werden. Die Beratung ist neutral und unabhängig und richtet sich an Haus- und Wohnungsbesitzer, die energetisch sanieren oder modernisieren möchten, oder an Bürger, die einfach im Alltag mit Hilfe von Tipps und Tricks Energie und Geld sparen möchten. Hilfreich ist es, wenn zur Sprechstunde Pläne oder Berechnungen mitgenommen werden, denn umso leichter fällt eine konkrete Aussage durch den Energielotsen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gäste haben sich durchwegs positiv zu dem neuen Raum geäußert. Wenn auch Sie in dem neuen Trauzimmer heiraten möchten, können Sie gerne das Standesamt-Team im Rathaus Karlsfeld kontaktieren, dort werden Sie ausführlich beraten.

Die Samstagstraunungstermine für das Jahr 2020:

- 16. Mai 2020
- 20. Juni 2020
- 04. Juli 2020
- 05. September 2020
- 10. Oktober 2020

Das Standesamt in Zahlen

Bis Oktober 2019 gab es:

- ca. 70 Trauungen,
- ca. 190 Sterbefälle,
- ca. 7 Geburten (Nachbeurkundungen),
- ca. 400 Rentenanträge,
- ca. 140 Beerdigungen,
- ca. 190 Kirchenaustritte.

Fotos: KA

Bequem, zeitsparend
& sicher!

**BÜRGER
SERVICE
PORTAL**



www.karlsfeld.de

Giftmobil in Karlsfeld

Am Samstag, den 30.11.2019 ist das Giftmobil in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr wieder in Karlsfeld auf dem Recyclinghof in der Rothschaige anzutreffen. Am Giftmobil werden nur Problemabfälle aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen angenommen (max. eine PKW-Kofferraum-Füllung). Problem Müll aus Gewerbebetrieben, Landwirtschaft oder Gärtnereien usw. und Mengen, die das Volumen eines PKW-Kofferraums überschreiten, werden nicht angenommen. Bitte geben Sie die Problemabfälle immer im fest verschlossenen Originalbehälter ab, möglichst nicht mit anderen Substanzen vermischt. Ein Umfüllen vor Ort ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die Abgabe am Giftmobil ist kostenlos. Fragen dazu erteilt die Abfallberatung: 08131/74-1463; -1469; und -1470.

Altpapiersammlungen

In diesem Jahr finden noch am Samstag, den 09.11.2019 und am Samstag, den 14.12.2019 Altpapiersammlungen für das gesamte Gemeindegebiet Karlsfeld statt. Durchgeführt wird die Sammlung diesmal von dem gemeinnützigen Montessori-Verein Dachau, Träger des Montessori Kinderhauses. Bitte legen Sie dazu das gesammelte Altpapier gut sichtbar und in tragbaren Bündeln verschnürt bis 08:00 Uhr am Sammeltag an die Straße. Es werden nur Druckerzeugnisse (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte), keine Kartonagen gesammelt. Der Erlös der Sammlung, die bei jedem Wetter stattfindet, kommt ausschließlich den sammelnden Vereinen zugute. Für Rückfragen am Sammeltag: 0176/27259521.



Entsorgungskalender 2020

Der Entsorgungskalender für 2020 liegt seit Ende Oktober auf allen Recyclinghöfen, allen Gemeindeverwaltungen und auch in der Gemeindeverwaltung Karlsfeld aus. Der Entsorgungskalender beinhaltet alle Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen sowie der gelben und blauen Tonnen sowie die Giftmobiltermine für die Abgabe von Problemabfällen. Sie können sich Ihren individuellen Entsorgungskalender jedoch auch als PDF-Datei ausdrucken oder die Termine als ICS-Datei herunterladen: Die pdf-Dateien finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld unter www.karlsfeld.de / Umwelt & Natur – Abfallentsorgung. Mit dem Link www.entsorgungskalender-dachau.de kommen Sie direkt auf den Entsorgungskalender des Landkreises. Sie müssen dann nur noch „Karlsfeld“ eingeben und Ihre Straße auswählen. Mit der Funktion „Liste“ können Sie dann eine Übersicht über Ihre individuellen Abfuhrtermine erhalten, ausdrucken oder in Ihr Kalenderprogramm (Outlook) importieren lassen. Nutzen Sie jedoch auch die kostenlose „Karlsfeld-App“, in der der Entsorgungskalender mit Erinnerungsfunktion integriert ist. Sie können die App wie üblich mit AppStore oder Play Store herunterladen. Weitere Informationen zur „Karlsfeld App“ finden Sie auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Karlsfeld www.karlsfeld.de (Button rechte Spalte).

Fundbüro

EG, Zimmer 08 und 09, Telefon:
99-137 Frau Karin Sudwischer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Nicole Franke
99-142 Frau Gabriela Schnell

Fundfahrräder EG, Zimmer 07, Telefon:
99-135 Frau Sarah Kothai
99-136 Frau Evelyn Schmitz

Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
 - einzelne Schlüssel;
 - mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhängern;
 - Handy und Smartphones;
 - Bargeld;
 - Geldbörse (Fundort Hallenbad Karlsfeld)
 - Halskette;
 - Armkettchen;
 - verschiedene Armbanduhren;
 - silbernes Kreuz;
 - verschiedene Brillen;
 - Kinderjacke;
 - verschiedene Mützen;
 - Rucksack mit Inhalt;
 - Kinderfahrradhelm
 - Hörgerät;
 - Voltcraft-Endoskop;
 - Kinderwagen (Fundort ‚Am Burgfrieden‘);
- Stand: Anfang Oktober 2019



Bausprechttag

Der nächste Bausprechttag des Landratsamtes Dachau findet im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld am Donnerstag, den 14. November 2019 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr im Zimmer 210 statt. Um Anmeldung wird gebeten, Herr Endres, Tel. 08131/99159.

Foto: Gemeinde Karlsfeld

Karlsfelderin Ilsa Oberbauer erhält Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für ihr ehrenamtliches Engagement

(KA) Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wird seit 1994 als ehrende Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Es erhalten Personen, die sich durch aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben. Dieses Jahr erhielt auch eine Karlsfelderin, Ilsa Oberbauer vom Heimatmuseum, den begehrten Preis. Übergeben wurde dieser am 9. September von Landrat Stefan Löwl. Ilsa Oberbauer war sieben Jahre alt, als sie gemeinsam mit ihrer Mutter und fünf Geschwistern im Winter 1945 aus ihrer Heimat Tachau im nordwestlichen Böhmen vertrieben wurde. Sie floh mit ihrer Familie an den Tegernsee und siedelte 1962 in die Gemeinde Karlsfeld, in der sie heute noch lebt, um. Für sie bedeutet Heimat „Wo man sich aufgehoben fühlt“, und aufgehoben und angekommen ist Frau Oberbauer in Karlsfeld. Vielen Karlsfeldern ist Ilsa Oberbauer ein Begriff, schließlich arbeitete sie 39 Jahre lang als Lehrerin in der Grundschule Karlsfeld, dadurch kennt sie mehrere Generationen von Schülern. Das Heimatmuseum in Karlsfeld ist quasi das zweite Wohnzimmer von Frau Oberbauer, sie wohnt nicht nur gleich dahinter, sondern ist auch meistens im Museum anzutreffen. Es ist ihr eine Herzensangelegenheit und das spürt und sieht man. Frau Oberbauer hat eine unglaublich fröhliche und ansteckende Art und kann dadurch immer

wieder Mitstreiter, die ihr bei der Museumsarbeit helfen, gewinnen. Eine der Hauptaufgaben im Heimatmuseum ist natürlich die Gestaltung und Umsetzung der Ausstellungen. Jedes Jahr gibt es ca. 2 – 3 Sonderausstellungen zu verschiedenen Themen (z.B. „DRUNTER UND DRÜBER“ „Alles fließt“, „Handel im Wandel“, „50iger Jahre“ usw.) sowie die jährliche Weihnachtsausstellung, bei der jeder Bürger die Möglichkeit hat, seine Krippe vorbeizubringen. Diese wird dann in der Vorweihnachtszeit für die Besucher ausgestellt. Natürlich werden die Krippen pünktlich zum Heiligen Abend wieder in die Familien zurückgebracht, diese Ausstellung wird jedes Jahr aufs Neue sehr gut angenommen. Frau Oberbauer organisiert die verschiedensten Führungen für Jung und Alt, speziell für Schulklassen, Lehrkräfte, Bewohner aus dem Altenheim oder Kinder mit Migrationshintergrund. Oft kommen z.B. nach Schulführungen die Kinder mit ihren Eltern nochmals gemeinsam ins Museum.

2002 hat Frau Oberbauer im Auftrag der Gemeinde Karlsfeld die Chronik „200 Jahre Karlsfeld“ gestaltet. Ein wichtiges Kapitel in der Entwicklung der Gemeinde stellte die Zeit während und nach dem zweiten Weltkrieg dar, als heimatvertriebene Kriegsflüchtlinge in Karlsfeld eine neue Heimat suchten und fanden. Abschließend kann man sagen, Frau Oberbauer ist der Motor und die Seele des Heimatmuseums. Sie und ihr Team tragen dazu bei, dass die Geschichte Karlsfelds nicht vergessen wird und hoffentlich noch von vielen weiteren Generationen besichtigt werden kann. Wir gratulieren Frau Oberbauer zu dieser Auszeichnung!

V. l.: 2. Bürgermeister der Gemeinde Karlsfeld, Stefan Handl, mit Ilsa Oberbauer, Landrat Stefan Löwl und dem Landtagsabgeordneten Bernhard Seidenath. Foto: Landratsamt Dachau



Feuerwehr-Jugend ganz groß



Einmal im Jahr findet im Landkreis Dachau die Abnahme der Jugendleistungsprüfung statt. Auch von der Feuerwehr Karlsfeld waren wieder einige Mitglieder der Jugendgruppe vor Ort. Bei der Prüfung werden die Grundtätigkeiten des Feuerwehrmanns im aktiven Dienst abgenommen.

Einige Mitglieder der Jugendgruppe stellten ihr erlerntes Können unter Beweis. Foto: Feuerwehr Karlsfeld

10 praktische Übungen mussten truppweise oder einzeln absolviert werden. Zum Schluss wurde auch das theoretische Wissen im Rahmen eines schriftlichen Tests der Jugendlichen abgenommen. Die intensiven Vorbereitungen hatten sich gelohnt – Luca, Timojean, Bastian, Iris und Leonie haben mit Bravour bestanden. Nach 49 stolzen Dienstjahren und zahlreichen Einsätzen wurde das erste Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr Karlsfeld am 03. September in den wohlverdienten Ruhestand geschickt. Im Anschluss an die monatliche Dienstversammlung gab es zur feierlichen Verabschiedung der „alten Dame“ eine Brotzeit für die Mannschaft, welche sich noch lange über die vielen Einsätze mit dem Hubrettungsfahrzeug aus dem Jahr 1970 austauschte. Die Feuerwehr Karlsfeld verfügt über zwei Drehleiterfahrzeuge, je aus dem Jahr 1970 und 1997. Letzteres kommt regelmäßig bei der Rettung von Menschen aus Notlagen und zur Brandbekämpfung mit Hilfe eines Wenderohres zum Einsatz. In den Geräteräumen sind sämtliche Materialien zur Höhenrettung und Brandbekämpfung verladen (u. a. Rettungswanne, Höhenrettungssatz und Atemschutzgeräte). Um hilfsbedürftige Patienten möglichst schonend aus höher gelegenen Stockwerken auf Erdgleiche zu bringen, wird die Drehleiter auch unterstützend bei Einsätzen des Rettungsdienstes tätig. 198 Einsätze wurden im laufenden Jahr durch die ehrenamtlichen Helfer bislang abgearbeitet. Die Mannschaft freut sich stets über Interessierte und neue Gesichter aller Altersstufen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen zur kostenfreien Mitgliedschaft lassen sich unter www.feuerwehr-karlsfeld.de aufrufen.



1. Bürgermeister Stefan Kolbe hielt seine Begrüßungsrede hoch oben auf dem Baugerüst.



V.l.: Dachauer Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath, Gemeinderat Christian Bieberle, Altbürgermeister Fritz Nustede und Landrat Stefan Löwl.



V.l.: Landrat Stefan Löwl, Gemeinderat Adrian Heim, Dachauer Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath, Alt-Rektor Roland Karl, Alexander Reichl und Tobias Neuhäusler (Bauamt/Gemeinde Karlsfeld).



Josef Rieger (l.) hielt einen humorvollen Richtspruch. Er erhob das Glas, ...



... er trank ...



... und vollendete mit einem gelungenen Wurf über die Schulter.



Gemeinderätin Birgit Piroué und Kämmerer Alfred Giesinger begutachteten die Baustelle.

Foto ganz oben: Der Richtkranz schwebte am strahlendblauen Himmel über dem neuen Schulbau. Fotos: KA

„Wer baut, glaubt an die Zukunft“

Neubau der 6-zügigen Grundschule: Feierliches Richtfest unter weiß-blauem Himmel

(KA) Der Wettergott hat es gut mit den Karlsfeldern gemeint, als am 1. Oktober 2019 das Richtfest für die 6-zügige Grundschule mit Dreifachturnhalle mit den Gemeinderäten, der Dachauer Politikprominenz, Bauverantwortlichen, Planern, Architekten, Handwerkern, Schulleitern und anderen gefeiert wurde. Erster Bürgermeister Stefan Kolbe, der seine Begrüßungsrede hoch auf dem Baugerüst hielt, war sichtlich stolz auf das fortgeschrittene Projekt. Der Neubau der Schule war ein langer Prozess. Nach langen Diskussionen wurde der Entschluss gefasst, dass eine Erweiterung der alten Schule nicht sinnvoll und ein Neubau der richtige Weg ist. Die Idee hierzu kam im Jahre 2013, im September 2014 wurde das Projekt offiziell beschlossen und im Juni 2015 folgte der Architektenwettbewerb. Das große Projekt startete schließlich im Oktober 2016, die Erdarbeiten begannen im September 2018 und der Rohbau im Februar dieses Jahres. „Spätestens im September 2021 soll die Schule in Betrieb genommen werden“, verkündete Kolbe zuversichtlich. Die voraussichtlichen Kosten wurden

auf 34 Millionen Euro geschätzt, die Gemeinde Karlsfeld erhielt für ihr Projekt einen Zuschuss von 15 Millionen Euro. Landrat Stefan Löwl betonte in seiner anschließenden Rede, wie schwierig ein öffentlicher Bau sei und zollte den Verantwortlichen großen Respekt. Er sei auch ein bisschen neidisch auf das rasche Tempo beim Bau, das er sich für andere Projekte im Landkreis Dachau wünschen würde. „Die 6-zügige Grundschule mit ihrer Größe zeigt das rasante Wachstum in der Region. Wer baut, glaubt an die Zukunft“, so Löwl. „Ich freue mich, dass die Schüler bald ein neues Zuhause haben“. Der Dachauer Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath bemerkte, der Neubau zeige, wie sehr die Gemeinde Karlsfeld prosperiert und lobte die große Leistung der Gemeinde und der Gemeinderäte. „In Bayern

wächst der Dachauer Landkreis am schnellsten“, verkündete Seidenath stolz. „Der Zuschuss von 15 Millionen Euro ist ein gut angelegtes Geld, denn Bildung ist uns wichtig“. Josef Rieger, Niederlassungsleiter der Zech Bau GmbH, hielt einen humorvoll gereimten Richtspruch, über ihm hang hoch oben der mit bunten Bändern geschmückte Richtkranz. Traditionsgemäß trank er einen Schluck Sekt und warf das Glas gekonnt über die Schultern. Zum Glück zersprang dieses, denn tue es das nicht, steht der Bau unter keinem guten Stern, so ein alter Aberglaube. Abschließend lud er alle Gäste zum Richtschmaus im Inneren der Baustelle ein.



Eckdaten zur neuen Grundschule:
2-stöckig mit 3 Bauteilen (6 Nutzungseinheiten) verbunden durch 2 Magistralen und Aufzug im Mittelbauteil.
4 Cluster à 6 Klassenzimmer, 3 Nebenräume, 1 Ganztagesraum, Lehrer- und Inklusionsraum,

Forum und Garderobe, WC-Anlage und Behinderten-WC, Lagerräume.
Bauteil B EG: Musik-/Mehrzweckraum, Aula, sowie eine Mensa für 150 Personen, in 2 Schichten bis 300 Personen, EDV-Raum, Schulküche, Hausmeisterbüro, Erste-Hilfe-Raum, Technikräume.

Bauteil C EG: Verwaltung, Lehrerzimmer, Teeküche, Nebenräume, 3 Fachräume, Mittagsbetreuung für 2 Gruppen à 25 Kinder inkl. Nebenräume
Dreifachturnhalle: EG mit WC-Anlage und Behinderten-WC, Behindertenumkleide mit Sanitäranlagen, Garderobe

für Veranstaltungen, Aufzug, 4 Geräteräume, Außengeräteraum, Lager, Hausmeisterwerkstatt, Technikbereich.
OG mit Gymnastikraum, 6 Umkleiden und 3 Lehrerumkleiden mit Sanitäranlagen, Tribüne mit Sitzbänken für bis zu 200 Personen.

Nicht mehr Kind! Schon Erwachsen?!?

Aufsuchende Jugendarbeit
Charide Christin Von Der Ahe

**Ansprechpartnerin
und Unterstützung zu
folgenden Themen:**

- ;) Freizeit
- ;) Schule
- ;> Ausbildung
- ;) Job
- ;) Konflikte
- ;> Beziehungen
- ;) eigene Wohnung
- ;) Suchtprobleme
- ;) Schulden
- ;) Gewalt etc...

Ich biete euch:

- ;) Streetwork
- ;> Freizeitaktionen
- ;) Einzelberatung
und Unterstützung
- ;> Wöchentliches
Raumangebot
- ;) Vermittlung
bei Konflikten
- ;) Workshops und
Wochenendangebote

www.karlsfeld.de/jugendarbeit-der-gemeinde

Gemeinde
Karlsfeld 



(KA) Die staatlich anerkannte Ergotherapeutin und Dipl. Sozialpädagogin mit den Zusatzausbildungen zum Systemischen Coach und zur Mediatorin, erblickte in Minden/Ostwestfalen im Jahre 1982 das Licht der Welt. In der Gemeinde Hille hat sie als „freies Dorfkind“ gelebt und die Jugendzeit in Minden verbracht.

stätten, in der stationären Kinder- und Jugendhilfe bis hin zur Einzelfallbetreuung. Die letzten Jahre widmete sie vor allem der Arbeit mit Jugendlichen, die mit Drogen und Straftaten zu tun hatten. Mit sogenannten „Systemsprengern“ war sie zuletzt im Projekt InAktion konfrontiert.

Ihre Aufgaben in den letzten Jahren waren so vielfältig, wie das Leben selbst. Sie war Teil der aktiven Freizeitgestaltung, Begleitung bei Behörden, Ärzten, Gericht, Polizei, etc., beriet Betroffene und deren Eltern, pflegte eine enge Zusammenarbeit mit Schulen, Polizei, Ämtern und Beratungsstellen und unterstützte bei Schule und Ausbildung.

Zwölf Jahre Berlin hat sie überlebt und nun führte ihr Weg nach Karlsfeld! Warum?

Die Antwort ist ganz einfach! Von der Ahes Leidenschaft ist das Klettern und Karlsfeld ist einfach deutlich näher an den Alpen als Berlin.

Charide Christin von der Ahe freut sich auf die vielseitige, interessante Arbeit als Sozialpädagogin der Aufsuchenden Jugendarbeit und vielleicht lernt sie den einen oder anderen ja auch persönlich kennen. Sie freut sich darauf!

Foto: KA

Zwölf Jahre Berlin – jetzt kommt Karlsfeld!

Neue Mitarbeiterin der Aufsuchenden Jugendarbeit,
Charide Christin von der Ahe,
stellt sich vor

Die Ausbildung zur Ergotherapeutin hat sie in der niedersächsischen Stadt Bückeburg absolviert. Gleich im Anschluss ging es nach Düsseldorf zum Studieren und noch während des Studiums lockte Charide Christin von der Ahe die Großstadt Berlin. Hier arbeitete sie in vielen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe wie in Kindertages-



Jugendhaus Karlsfeld: Seerave „OpenEar“ war ein voller Erfolg

Am Samstag, den 14. September, ging der Karlsfelder Seerave „OpenEar“ in die zweite Runde. Das Jugendhaus Karlsfeld veranstaltete gemeinsam mit den Musikkollektiven Oktakon und Bastion 304 ein ganztägiges, buntes Event der Extraklasse. Die gesamte Woche lang legten sich die jungen Organisatoren ins Zeug, schafften Dekomaterial ran, organisierten den Getränkestand, den Einkauf sowie alles rund um das Thema Technik. Auf dem Gelände des ehemaligen Skateparks entstand so eine richtige Märchenlandschaft mit Wimpelketten, selbstgebaute Holzskulpturen und jeder Menge Farbe. Die Disko im Jugendhaus

Hula hoop-Reifen, Federballschläger und vieles mehr zum Einsatz. Somit war insbesondere für die jüngeren Besucher und Familien ein schöner Rückzugsort abseits der lauten Boxen geschaffen. Punkt 12:00 Uhr mittags ging es auf dem Skateparkgelände mit viel Bass und Getöse los. Zahlreiche feierwütige und gut gelaunte Gäste hatten sich zu der frühen Stunde schon eingefunden und nutzten die Tanzfläche ohne Unterlass. Stärken konnten sich die Gäste bei leckeren Burgern von BreakBurger und an der selbst organisierten Bar bei Softdrinks, Bier und Wein.



Foto: Jugendhaus Karlsfeld

wurde kurzerhand in einen Wald mit viel Holz und Blätterwerk verwandelt. Direkt vor dem Jugendhaus kamen Picknickdecken und Kreiden, Mandalasets,

Ab 18:00 Uhr wurde die Stage in der Disko des Jugendhauses eröffnet und so konnte man zeitgleich outdoor und indoor Musik hören. Gegen 20:00 Uhr wartete auf die Besucher eine schöne Überras-

chung: die Künstler von Outer Circle bespraysen in einem Liveact ein spontanes Graffiti auf einer großen Plakatwand. Die Künstler kennt man insbesondere durch ihre Kunstwerke an der ehemaligen Papierfabrik Dachau, sowie vom Outer Circle Festival.

„Besonders schön war, dass Kollegen der Organisation „sauer drauf“ anwesend waren“, so Jugendhausmitarbeiterin Katharina Wilde. Diese luden an ihrem Pavillon zu interessanten Gesprächen zum Thema Drogenkonsum ein, hatten Gehörschutz sowie kleine Präventions-Give-Aways für die Gäste dabei und klärten über Mischkonsum und die Gefahren auf.

Um die 400 Gäste jeden Alters feierten ausgelassen und entspannt bis 23:00 Uhr draußen und 01:00 Uhr nachts drinnen und schenken der Gemeinde auf diese Weise eine wundervolle Veranstaltung einer besonders lebhaften und schön gelebten Subkultur.

„Wir freuen uns auf die Wiederholungen in den nächsten Jahren“, freut sich Daniel Schmid, der mitten in der Menge den Abend sichtlich genoss. Denn das ist der Plan der Organisatoren, dieses wundervolle Festival künftig einmal jährlich stattfinden zu lassen.

Wer nicht bis nächstes Jahr

warten möchte, kann die Augen nach Veranstaltungen des Oktagon Kollektivs offenhalten. Dieses ist im Landkreis Dachau das ganze Jahr aktiv und begeistert mit tollen Events.

Der Termin für das Jahr 2020 wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fast jede Karlsfelderin und jeder Karlsfelder kennt das bunte Haus am See – das Jugendhaus Rock City. Neben dem Haus gehört ein großer Garten zum Areal der Gemeindlichen Jugendarbeit. Nachdem das beliebte Baumhaus, das zwischen den großen Pappeln im Garten stand, in diesem Jahr wegen Sicherheitsmängeln abgebaut werden musste, haben die MitarbeiterInnen des Jugendhauses überlegt, welche Behausung an der nun freien Stelle errichtet werden sollte. Neben einem Rückzugsort für die jugendlichen Besucher und Unterschlupf für die Kinder in Mini-Karlsfeld, sollte ausreichend Raum für kleinere Veranstaltungen, Feste und Projekte entstehen.

Wie gerufen kam ein Anruf vom Amper e.V. mit der Frage, ob Bedarf an einer Jurte – einem Nomadenzelt, das vor allem in der Mongolei beheimatet ist – bestehe. Die Jurte, die von der Enaco GmbH aus Maisach zur Verfügung gestellt wurde, hat somit schnell ein neues Zuhause gefunden. Am 8. August hat Dr. Michael Freitag, geschäftsführender Gesellschafter der Enaco GmbH, die Jurte an das Jugendhaus übergeben.

Die ENACO Energieanlagen und Kommunikationstechnik GmbH ist mit rund 600 Mitarbeitern eines der größten privaten Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Energietechnik und Versorgung in Deutschland und Teil der Firmengruppe Freitag. Sie ist generell sehr engagiert, was die Belange von Jugendlichen und jungen Erwachsenen angeht, sie bildet aus und baut auf eigenen Nachwuchs. Für den Ausbildungsbeginn September 2020 kann sich bereits beworben werden! Infos unter: www.be-the.energy.

Das Zelt besteht aus einem Holzgestell, das mit Stoff abgedeckt wird. Im Winter wird das Zelt durch eine dicke Wollfilz-Haut isoliert und kann somit das ganze Jahr genutzt werden. Im Inneren des Zeltes befindet sich ein

Holzofen mit Rohr, der eingheizt werden kann. Schon während des Aufbaus zeigte sich, wie gemütlich die Jurte ist und welche Möglichkeiten der Nutzung sie bietet.

Mongolei-Feeling in Karlsfeld – Neue Jurte im Jugendhaus

Bereits während Mini-Karlsfeld haben Aktionen in der Jurte stattgefunden und die Kinder bastelten und malten in der außergewöhnlichen Atmosphäre des Zeltes. Daniela Klemens, Sozialarbeiterin im Jugendhaus, meint: „Auch Einzelfallberatungen können bei Bedarf aus dem Büro in die Jurte verlegt werden. So manch vertrauliches Thema lässt sich in der Geborgenheit eines runden Zeltes leichter besprechen, als an einem funktionalen Schreibtisch.“ Auch Pädagogin und Wildnispädagogin

Katharina Wilde freut sich: „Einen besseren Ort für meine wildnispädagogischen Angebote kann ich mir nicht vorstellen.“

Damit das Innere der Jurte richtig gemütlich und einladend wird, benötigt die Gemeindliche Jugendarbeit nun aber Ihre Hilfe. Besonders dringend werden schöne Teppiche gebraucht. Am geeignetsten sind Perser- oder Berberteppiche, damit die verzauberte Stimmung der mongolischen Jurte verstärkt wird. Um Sitzgelegenheiten zu kreieren, braucht das Team des Jugendhauses Paletten, gut erhaltene Tierfelle, dicke Wolldecken, Meditations- und andere Sitzkissen, sowie kleine Holzhocker. Weiteres, was in keiner Jurte fehlen darf, ist ein niedriger Holztisch und ein großer, funktionsfähiger Teekessel.

Haben Sie einen oder mehrere solcher Gegenstände abzugeben? Dann stellen Sie die Gegenstände bitte nicht vor dem Haus ab, sondern melden Sie sich beim Team des Jugendhauses unter 08131 – 390806 oder schreiben eine E-Mail an jugendhaus@karlsfeld.de. Das würde das Team sehr freuen.



Foto: Jugendhaus Karlsfeld

Fahrradrallye der Korneliuskirche Karlsfeld

Bei strahlendem Wetter starteten am Sonntag, 29.9.2019 insgesamt 7 Teams, 28 Erwachsene und 19 Kinder, nach einer Andacht an der Korneliuskirche zur Fahrradrallye.

Nach Überprüfung der Fahrräder und Lösung einer ersten Sonderaufgabe ging es auf 10 Kilometern rund um Karlsfeld. An insgesamt acht Stationen mussten je fünf Aufgaben gelöst werden, zum Teil lustig und einfach für die vielen Kinder, zum Teil aber durchaus anspruchsvoll.

Das erste Team kam nach 1 ½ Stunden am Ziel, dem Kindergarten der Korneliuskirche, an,

das letzte Team brauchte für die Strecke fast zwei Stunden länger. Aber es ging ja bei dieser Rallye nicht um Schnelligkeit, sondern darum, welches Team die insgesamt 40 Aufgaben richtig gelöst hat.

Für die drei Erstplatzierten gab es je einen Korb mit Lebensmitteln, die im Dachauer Umland erzeugt wurden.

Zahlreiche Teilnehmer fanden sich zur Fahrradrallye ein. Foto: Korneliuskirche Karlsfeld



25. Advents-Bazar in St. Josef

Am Samstag, den 30.11.2019 findet von 15:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, 01.12.2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr der 25. Advents-Bazar in Pfarrheim St. Josef, Schulstraße 1, statt, der voraussichtlich der letzte sein wird, außer es finden sich neue Kräfte.

25 Jahre lang wurde die Veranstaltung durchgeführt. Manche Akteure sind seit dem Anfang mit dabei, die jetzt, nach so langer ehrenamtlicher Tätigkeit „in Rente“ gehen wollen. Noch einmal wurde fleißig Material gesammelt, woraus dann kunstfertige Kränze und Gestecke entstehen. Ein voraussichtlich letztes Mal wird interessante und schöne

Handwerksware aus aller Welt angeboten. Auch die bewährten Lebens- und Genussmittel dürfen natürlich nicht fehlen. Durch den Verkauf der Fair-Produkte erhalten die Erzeuger faire Preise, meist ohne Zwischenhändler. Auf diese Weise ist es den Produzenten und Kleinbauern möglich, für ihren Lebensunterhalt zu sorgen und den Kindern eine angemessene Schulbildung zu ermöglichen. Der Erlös aus der Adventsfloristik und den Spenden für Getränke und selbstgefertigte Weihnachtskarten kommt, wie schon seit vielen Jahren, dem Heim für Straßenkinder „Hogar de Jesus“ in Ecuador zugute.

50. Sitzung der Karlsfelder Vereinsvorstände

Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord lädt am Montag, 18. November 2019, um 19:30 Uhr in der Gaststätte Paulaner Seegarten ein zur 50. Sitzung der Karlsfelder Vereinsvorstände.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord
2. Grußwort des 1. Bürgermeisters Stefan Kolbe
3. Vorstellung neuer Vereine bzw. neue Vereinsvorsitzende
4. Festlegung der Veranstaltungstermine 2020/2021
 - Faschingsbälle
 - Vereinsfeste, Vereinsjubiläen, Sportveranstaltungen, usw. 2020
5. Aktion „Sauberes Karlsfeld“, Rückblick 2019 und Terminfestlegung für die 53. Aktion „Sauberes Karlsfeld“ 2020
6. Karlsfelder Siedlerfest Rückblick und Vorschau (03.07.-12.07.2020), Festzug (04.07.2020)
7. Anträge und Aussprache

130 Jahre BRK Kreisverband Dachau

Der Kreisverband Dachau des Bayerischen Rotkreuzes feiert in diesem Jahr sein 130-jähriges Bestehen.

Der BRK-Kindergarten Flohzirkus beteiligt sich an der Feier mit einem Kuchenbuffet: Am Freitag, den 08.11.2019 um 14:00 Uhr werden die Mitarbeiter am Marktplatz 130 Kuchenstücke, natürlich mit Liebe selbstgebacken, kostenlos an alle verteilen, die sich den Tag mit Kuchen versüßen möchten. Seien Sie herzlich eingeladen, auf diese Weise das Jubiläum des Bayerischen Roten Kreuzes in Dachau zu feiern.

Dringend ehrenamtliche Unterstützung für Hausaufgabenbetreuung gesucht!

Wir arbeiten seit 12 Jahren an der Verbandsgrundschule Karlsfeld, Eingang Pfarrer Goldammer-Weg, als Hausaufgaben-Betreuung. Von Montag bis Donnerstag, von 12:15 Uhr bis ca. 15:00 Uhr brauchen einige Kinder (2. – 4. Klasse) Hilfe bei den Hausaufgaben, weil sie von daheim kaum Unterstützung haben. Die 1. Klassen fangen bereits um 11:30 Uhr an, sind aber dann meist bis ca. 12:30 Uhr fertig. Selbstverständlich ist jeder Helfer nur 1 x wöchentlich dabei. Möchten Sie gerne ehrenamtlich in unserem Team mitmachen und haben Freude am Umgang mit Kindern? Dann melden Sie sich bitte bei mir. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung unter Telefon 08131/95008. Ich freue mich auf Ihren Anruf: Heidrun Rogge.



Foto: Privat

Ausbildungskompass 2019/20 der WestAllianz München

Der neue Ausbildungskompass für das Schuljahr 2019/2020 der WestAllianz München ist aktuell erschienen.

Auf mehr als 150 Seiten enthält er Lehrstellenangebote aus der Region sowie Tipps für Berufsanfänger.

Erhältlich ist der kostenlose Ausbildungskompass in den Schulen und Rathäusern der Mitgliedsgemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Maisach, Sulzemoos, Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d. Glonn und Karlsfeld.

Die digitale Version finden Sie auf der Homepage der WestAllianz München www.westallianz-muenchen.de und in der mobilen App der WestAlli-



anz München für Smartphones.

Sollten Sie Fragen zum Ausbildungskompass haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der WestAllianz München unter info@westallianz-muenchen.de.

Der WestAllianz München Weiterbildungskompass

Nun bereits zum 4. Mal bietet die Bildungsakademie der WestAllianz München, in Zusammenarbeit mit der VHS Bergkirchen, der VHS Gröbenzell und der VHS Maisach, den Weiterbildungskompass für Gewerbetreibende und Firmen sowie für jeden interessierten Mitarbeiter an.

Im Programm für das zweite Halbjahr 2019 finden Sie ein breitgefächertes Angebot – Kurse für Fremdsprachen sowie Deutsch, EDV, Gesundheitsmanagement, Softskills – wie z.B. Homeoffice-Management oder Hund im Büro – , Kurse für Azubis und – ganz neu: Grundbildung mit dem Programm MENTO. Sprechen Sie mit Ihren Mitarbeitern – melden Sie sich an!



Seniorenbeirat Karlsfeld unterwegs

Mit 22 Senioren im Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg

Bayern ist legendär, der Freistaat ein Erfolgsmodell, seine Kulturlandschaft hochgeschätzt. Es gibt in Bayern Museen zu den vielfältigsten Themen, nicht jedoch zu unserer jüngsten Geschichte, insbesondere zur Demokratie-

geschichte. Mit dem neuen Museum bauen wir dafür einen Wissensspeicher. Im Mittelpunkt stehen die Menschen in Bayern, alle Stämme und auch die Zugezogenen von weither, die ihre Heimat hier gefunden haben. Der rote Faden in unserer Dauerausstellung lautet: Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht. Seit 5. Juni 2019 lädt der Löwe, das symbolträchtige Wappentier aller Bayern, im Herzen der Stadt Regensburg zum Besuch der neuen Kulturinstitution ein. Sie treffen auf ihn in unserem 17 Meter hohen Licht durchfluteten Foyer, in dem er Sie persönlich willkommen heißt.



Foto: Seniorenbeirat Karlsfeld, Quelle: Haus der bayer. Geschichte

Der Treffpunkt 60 informiert

Jetzt zum Ende des Jahres stehen einige besinnliche Termine an, so die Geburtstags- und Danksagungsfest mit Jahresrückblick beim Monatstreffen am 26.11.19, um 14:00 Uhr in St. Josef. Es folgt ein Rorategang für den gesamten Pfarrverband Karlsfeld mit dem Bus nach Mittermarbach am 10.12.19, um 16:00 Uhr ab St. Josef und St. Anna sowie ein Seniorengottesdienst mit Adventsfeier beim Monatstreffen am 17.12.19, um 14:00 Uhr in St. Josef. Informationen zu den Terminen enthält das Programmaltblatt. Der Treffpunkt 60 des Pfarrverbandes Karlsfeld bietet offene Veranstaltungen für alle interes-

sierten Senioren an. Geboten wird ein breites Angebot von Kultur, Vorträgen, Besichtigungen sowie Unterhaltung und Geselligkeit. Fixpunkt ist das regelmäßige Monatstreffen, das jeweils an einem Dienstag am Monatsende, um 14:00 Uhr im Pfarrsaal von St. Josef in der Schulstraße stattfindet. Nach Kaffee und Kuchen werden Vorträge zu unterschiedlichen Themen angeboten. Auf ein geselliges Beisammensein und einen regen Austausch untereinander freuen sich die Besucher bei jedem Monatstreffen. Weiterhin stehen jeden Monat – meist dienstags – vielseitige gemeinsame Unternehmungen auf dem Programm, Wande-

rungen, Bus- und Radltouren, Museums- und Theaterbesuche, Besuch beim Bürgermeister und vieles mehr. Alles ist im Halbjahresprogramm des Treffpunktes 60 zusammengefasst, welches in den Kirchen von St. Anna und St. Josef für alle Interessenten zur Mitnahme aufliegt. Erstellt wird das Programm nach Wünschen aus dem Teilnehmerkreis von einem Team aus Ehrenamtlichen, die auch die jeweiligen Monatstreffen vorbereiten. Herzlich willkommen sind neue Besucher und auch Helfer zur Unterstützung des Teams.

Foto: Treffpunkt 60



Herbstausflug der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord

Auch heuer sind die 42 Teilnehmer beim traditionellen Herbstausflug der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord wieder voll auf ihre Kosten gekommen. Bei bester Laune und schönem Wetter ging

es diesmal für vier Tage nach Prag und Umgebung. Neben einer ausgiebigen Besichtigung der „goldenen Stadt“ an der Moldau standen unter anderem auch eine abendliche Bootsfahrt, ein feucht-

fröhlicher Folkloreabend und eine Weinprobe auf dem Programm. Somit kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Foto: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord



TSV Eintracht Karlsfeld

Fitness- u. Gesundheitskurse



Balance Swing:

Sonntag 09:15 – 10:15 Uhr

4Streutz:

Donnerstag 08:30 – 09:30 Uhr
Ein Cardio-Training aus Zumba, Aerobic, Salsa und Hip-Hop für jedermann.

Gedächtnistraining:

Donnerstag 09:00 – 10:30 Uhr
oder 10:40 – 12:15 Uhr

Jazztanz für Erwachsene:

Dienstag 20:30 – 21:30 Uhr

Pilates:

Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Pilates Rückbildung mit Kind (bis max. 9 Monate):

Dienstag 09:00 – 09:45 Uhr
Anmeldung ab sofort für Januar 2020

Pilates Mutter/Kind (ab 10 Monate):

Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

Pilates meets Faszien:

Mittwoch 20:00 – 21:00 Uhr

Qi Gong:

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Step-Aerobic:

Montag 20:15 – 21:15 Uhr

(Fortgeschrittene)

Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr

(Anfänger mit Vorkenntnissen)

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

(Anfänger mit Vorkenntnissen)

Yoga:

Dienstag 18:15 – 19:30 Uhr

oder 19:45 – 21:00 Uhr

Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr

Zumba:

Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 20:15 – 21:15 Uhr

Gerne beraten wir Sie bei der Kursauswahl telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle. Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Vereinsmitglieder erhalten jedoch einen ermäßigten Kursbeitrag. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen eine Anmeldung erforderlich! Telefon: 08131/61207-10, Fax: 08131/61207-20,

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09:00 – 11:00 Uhr,
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr,
Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr.

Aerobic-Fit Mix

Ein dynamisches Dance-Fitness-Workout mit Spaß am Schwitzen. Aerobic-Grundschriffe werden einstudiert und zu einer Choreographie zusammengefügt. Das Herz-Kreislaufsystem wird trainiert, die Fettverbrennung angeregt und die Koordination geschult. Anschließend werden verschiedene Muskelgruppen (Arme, Bauch, Beine und Po) mit gezielten Übungen gekräftigt. Abgerundet wird die Stunde mit Stretching (Dehnen). Probestunden und Einstieg jederzeit möglich! Immer mittwochs 20:00 – 21:30 Uhr, Krenmoossporthalle.

Das Weihnachtshighlight im Dezember:
„Karlsfelder Hüttenzauber“
geht in die zweite Runde

(KA) Viele freuen sich schon das ganze Jahr über auf Glühwein, gebrannte Mandeln, Bratwürste, Kunsthandwerk und bunte Weihnachtsdekoration. Am 6. Dezember, pünktlich zum Nikolaus, öffnet der Weihnachtsmarkt „Karlsfelder Hüttenzauber“ aufgrund des großen Erfolges vom Vorjahr erneut seine Tore – und diesmal gleich an zwei Wochenenden.

Vom 06. – 08. und vom 13. – 15. Dezember erwarten Sie auf dem Bruno-Danzer-Platz / Neue Mitte wieder verschiedene Stände, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und viele Überraschungen. Am 07. und 08. Dezember können Sie zudem Christbäume für Ihr Weihnachtsfest erwerben. Freuen Sie sich auf eine besinnliche Adventszeit mit dem „Karlsfelder Hüttenzauber“!

Beginn des Weihnachtsmarktes ist am Freitag, 06.12.2019, um 16:30 Uhr. Die offizielle Eröffnung durch den 1. Bürgermeister Stefan Kolbe folgt um 17:00 Uhr, um ca. 17:30 dürfen sich die Kinder auf den Besuch des Nikolaus der EUG (Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld) auf der Bühne freuen. Anschließend haben alle Besucher noch bis 21:00 Uhr die Möglichkeit, auf dem Christkindlmarkt zu verweilen. Am 07. und 08. Dezember ist der Wintermarkt jeweils von 13:00 bis 21:00 Uhr geöffnet.

Auch am darauffolgenden Wochenende, vom 13. bis 15. Dezember, sind Sie wieder herzlich eingeladen, sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Am Freitag hat der „Karlsfelder Hüttenzauber“ von 16:30 bis 21:00 Uhr seine Pforten geöffnet und am Samstag/Sonntag jeweils von 13:00 bis 21:00 Uhr.

Die Flyer mit dem gesamten Bühnenprogramm (Termine und Akteure) werden Ende November an die Haushalte verteilt und im Rathaus und in einigen Geschäften ausliegen. Zudem steht der Flyer ab dem Zeitpunkt auf der Homepage zum Download bereit. Die Gemeinde Karlsfeld lädt alle Karlsfelder und Winterfreunde ein, mit uns gemeinsam zu feiern. Der Besuch des Wintermarktes im Zentrum von Karlsfeld ist selbstverständlich kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

Fotos: Gemeinde Karlsfeld

Heuer an zwei
Wochenenden:
Am 06. – 08.
und 13. – 15.
Dezember



Karlsfelder
Hüttenzauber





für
Genießer

Böswirth's
Bauernmarkt



Wir freuen uns, Sie beim Hüttenzauber mit einer Tasse Glühwein vom Winzer aus Rheinhessen wärmen zu dürfen.
A guads Schmoizbrot und a soiba gmachts Kletznbrot gibt's a dazua.

Frische Lebensmittel aus unserer Region
Münchner Straße 142
85757 Karlsfeld
www.boeswirths-bauernmarkt.de

Montag/Dienstag	9:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag/Freitag	9:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

BOGENRIEDER

Diana und Ralf Bogenrieder betreiben seit 10 Jahren den Kiosk am Waldschwaigsee, der im Sommer sieben Tage die Woche geöffnet hat. Sonntags gibt es Steckerlfisch.
Sie finden uns auch auf dem Karlsfelder Hüttenzauber!

Schupfnudeln mit Kraut und Speck

Schupfnudeln mit Kraut ohne Speck für Vegetarier

Pommes mit den üblichen Zutaten



Getränke
KOPP GmbH

Rathausstraße 40
85757 Karlsfeld
Telefon 08131 / 272 33 34
info@getraenke-kopp.de

Besuchen Sie uns auch auf dem
„karlsfelder Hüttenzauber“
vom 6. - 8. und 13. - 15. Dezember 2019!




Wir wünschen einen schönen „Karlsrufer Hüttenzauber“ und freuen uns auf Ihren Besuch.



DAS GIBT'S NUR

BEI MÜLLER

Über 550x in Deutschland

Unsere Qualität und unsere Preise sollten Sie vergleichen!

DROGERIE ÜBER 50.000 ARTIKEL	PARFÜMERIE ÜBER 28.000 ARTIKEL	NATURSHOP ÜBER 5.500 ARTIKEL	SCHREIBWAREN ÜBER 19.000 ARTIKEL	SPIELWAREN ÜBER 20.000 ARTIKEL
MULTI-MEDIA ÜBER 42.000 ARTIKEL	HAUSHALT ÜBER 11.000 ARTIKEL	STRÜMPFE ÜBER 7.500 ARTIKEL	HANDARBEIT ÜBER 2.400 ARTIKEL	

- ✓ Dauerhaft niedrige Preise
- ✓ Regelmäßige Sonderangebote und Aktionen
- ✓ 39 Eigenmarken mit rund 4.000 Artikeln und vielfach ausgezeichnete Qualität
- ✓ Über 180.000 Artikel im Angebot
- ✓ Freundliches Fachpersonal
- ✓ Onlineshop mit großer Produktauswahl

Besuchen Sie uns auf Facebook , Instagram oder **mueller.de** ONLINESHOP

Sankt Martinsfest in Karlsruhe – Ein Fest mit Tradition

Nachdem das erste ökumenische Sankt Martinsfest, veranstaltet von der Korneliusgemeinde und den beiden Pfarreien Sankt Anna und Sankt Josef, im letzten Jahr ein großer Erfolg war, laden die Kirchengemeinden auch in diesem Jahr am 10. November zu einem Martinsfest ein. Bürgermeister Stefan Kolbe hat wieder die Schirmherrschaft übernommen. Die Laternenumzüge gehen auf Lichtprozessionen zurück, die in der christlichen Tradition am Vorabend von hohen Festen stattfanden. Dabei hat das Licht in der christlichen Symbolik eine besondere Bedeutung: es steht für Christus und für die Heiligkeit Gottes. Martin, ein römischer Soldat, traf im Winter auf einer Straße einen armen Bettler. Der spärlich bekleidete Mann flehte

Martin um eine Gabe an. Daraufhin teilte dieser seinen Mantel mit dem Schwert und gab dem Bettler eine Hälfte des Mantels, so die Legende. In der folgenden Nacht erschien dem Martin Jesus Christus im Traum und gab sich als der Bettler zu erkennen, mit dem er den Mantel geteilt hatte. Dieses Ereignis war für Martin der Auslöser, sich taufen zu lassen und seinen Soldatendienst aufzugeben. Das Karlsrufer Martinsfest findet am Sonntag, 10. November statt. Es geht wieder in einem sternförmigen Zug von den einzelnen Treffpunkten aus zum Bruno-Danzer-Platz (Neue Mitte). Die Züge starten um 17:00 Uhr an der Korneliuskirche, an der Sankt Anna Kirche, am Feuerwehrhaus (Falkenstraße) und am Kindergar-



ten Zwergerlstube (Nähe Hallenbad). Sobald die Züge den Bruno-Danzer-Platz erreicht haben, findet dort ein Martinsspiel statt. Nach dem Spiel werden wieder Martinsgänse an die Kinder verteilt, die eingeladen sind, es dem heiligen Martin nachzumachen und die Gans mit anderen zu teilen.

Foto: Korneliuskirche



Angebote im November und Dezember

Anmeldungen für alle Veranstaltungen: Volkshochschule Karlsruhe, Krenmoosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Telefon: 08131/900940, Fax: 900943, info@vhs-karlsfeld.de, www.vhs-karlsfeld.de
Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr

FÜHRUNGEN:

Besuch des traditionellen Christkindlmarkts Kaufbeuren mit Besichtigung des Klosters Irsee (T11020), Termin: Samstag, 14.12.19, 10:00 – 20:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz an der Mittelschule Karlsruhe.

„Die theuren Weihnachtswochen, die ich stets mit gleicher Freude begrüße“
Eine königliche Weihnachtstour rund um König Ludwig II. (T11034), Termin: Samstag, 14.12.19, 14:00 – 16:00 Uhr, Kursort: Feldherrnhalle, Residenzstr. 1.

St. Michael und Bürgersaalkirche - Die Geschichte der Jesuiten in München (T11050), Termin: Donnerstag, 28.11.19, 10:30 - 12:30 Uhr, Kursort: St. Michael, Neuhäuser Straße 6.

PSYCHOLOGIE/BERUF:

Mit Gelassenheit leichter den Alltag meistern (T16269), Termin: Mittwoch, 27.11.19, 19:30 – 21:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Unterscheidungskraft – Die richtige Entscheidung treffen (T16275), Termin: Samstag, 16.11.19, 10:30 – 13:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Gruppendynamik – Mein Platz in der Gruppe – Konflikte clever lösen (T16278), Termin: Samstag, 07.12.19, 10:30 – 13:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Kommunikation und Visualisierung (T31120), Termin: Donnerstag, 21.11.19, 18:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

Vorne stehen – authentisch präsentieren (T31125), Termin: Samstag, 23.11.19, 10:00 – 16:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

EDV:

Fotobuch erstellen leicht gemacht (T33235), Termin: Samstag, 30.11.19, 09:30 – 15:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

Excel 2013 – Formeln und Funktionen (T33330), Termin: 3x Mo/Do/Mo ab 02.12.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

PowerPoint 2013 - Grundlagen (T33362), Termin: 2x Mi/Do ab 11.12.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

Einzelgespräch Internet & Smartphone, Tablet (T33401), Termin: Dienstag, 19.11.19, 09:55 – 10:55 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

Einzelgespräch Internet & Smartphone, Tablet (T33403), Termin: Donnerstag, 05.12.19, 09:55 – 10:55 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

KOCHEN:

Winter Tajin mit Couscous (T40040), Termin: Donnerstag,

21.11.19, 18:00 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

Das stressfreie Weihnachtsmenü (T40052), Termin: Donnerstag, 05.12.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

GESUNDHEIT/SCHÖNHEIT:

Erste Hilfe Training für Kinder von 5 bis 10 Jahren (T40322), Termin: Samstag, 23.11.19, 15:00 – 16:30 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Löwenstark – Workshop für Kinder von 5 bis 10 Jahren (T43601), Termin: Samstag, 30.11.19, 10:30 – 12:00 Uhr, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstr. 7.

Löwenstark - Impulsvortrag für Eltern (T43606), Termin: Freitag, 29.11.19, 19:30 – 21:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Ohmstraße 7

Feldenkrais: Bewusstheit durch Bewegung (T42140), Termin: Samstag, 07.12.19, 10:00 – 16:30 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Allacher Str. 60.

Bodyweight nach Mark Lauren (T43200), Termin: Samstag, 23.11.19, 14:00 – 16:30 Uhr, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstraße 7.

Boxcoaching – ein anderer Weg zur Persönlichkeitsentwicklung (T43650), Termin: Samstag, 16.11.19, 09:30 – 12:30 Uhr, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstraße 7.

Hula Hoop Workshop (T43210), Termin: Samstag, 23.11.19, 10:00 – 12:30 Uhr, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstraße 7.

Tango Argentino – Grundkenntnisse (T43190), Termin: Dienstag, 12.11.19, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Allacher Straße 60.

Veranstaltungskalender November/Dezember

Freitag, 08.11.19

- 07:45 Uhr, Seniorenbeirat Karlsfeld: Führung durch das Druckhaus München, Treffpunkt 07:45 Uhr an der S-Bahn Karlsfeld, Abfahrt 08:03 Uhr, Teilnehmerzahl mind. 10 Pers., max. 25 Pers., Kosten: 6 Euro pro Person inkl. Fahrkarte, Anmeldung bei Margit Gruber unter Tel.: 08131/97475, Veranst.: Seniorenbeirat Karlsfeld.
- 14:00 Uhr, Feier „130 Jahre BRK Kreisverband Dachau“, der BRK-Kindergarten Flohzirkus beteiligt sich an dem Fest mit einem Kuchenbuffet, Mitarbeiter werden am Marktplatz Kuchenstücke kostenlos verteilen und mit Ihnen das Jubiläum des Bayerischen Roten Kreuzes feiern, Veranst.: BRK Kreisverband Dachau.

Samstag, 09.11.19

- 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonagen), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter www.montessori-kinderhaus-dachau.de, Veranst.: Montessori-Kinderhaus Dachau.
- 09:00 Uhr, Bibelfrühstück, Pfarrheim St. Anna, Thema: „Und das soll der liebende Gott sein? – das Buch „Hiob“, mit Pastoralref. Michael Raz, Anmeldung bei Frau Hofer unter Tel.: 08131/91673, Veranst.: Dachauer Forum.

Sonntag, 10.11.19

- 17:00 Uhr, Sankt Martinsfest, es geht wieder in einem sternförmigen Zug von den einzelnen Treffpunkten aus zum Bruno-Danzer-Platz (Neue Mitte), die Züge starten um 17:00 Uhr an der Korneliuskirche, an der Sankt Anna Kirche, am Feuerwehrhaus (Falkenstraße) und am Kindergarten Zwergerlstube (Nähe Hallenbad), sobald die Züge den Bruno-Danzer-Platz erreicht haben, findet dort ein Martinsspiel statt, nach dem Spiel werden wieder Martinsgänse an die Kinder verteilt, die eingeladen sind, es

dem heiligen Martin nachzumachen und die Gans mit anderen zu teilen, Veranst.: Korneliusgemeinde und den Pfarreien Sankt Anna und Sankt Josef.

Montag, 11.11.19

- 15:30 – 16:30 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Veranst.: Seniorenbeirat.

Mittwoch, 13.11.19

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebsselfhilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131 / 96062, Veranst.: Krebsselfhilfegruppe Karlsf.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 14.11.19

- 09:00 – 12:00 Uhr, Bausprechtag des Landratsamtes Dachau, Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, Zi. 210, um Anmeldung wird gebeten, Herr Endres, Tel.: 08131/99159, Veranst.: Landratsamt Dachau.

Sonntag, 17.11.19

- 11:15 Uhr, Ökum. Mini-Gottesdienst, Pfarrsaal St. Josef, Veranst.: St. Josef.
- 11:15 Uhr, RKK: Volkstrauertag – Gedenkfeier, 11:15 Uhr Aufstellung zum Umzug am Parkplatz vom Bürgerhaus, ca. 11:30 Uhr Gedenkfeier am Kriegerdenkmal im Friedhof, Veranst.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld.

Montag, 18.11.19

- 19:30 Uhr, 50. Sitzung der Karlsfelder Vereinsvorstände, Gaststätte Paulaner Seegarten, Veranst.: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord.

Donnerstag, 21.11.19

- 17:00 – 18:00 Uhr, Energiesprechstunde für Gemeindebürger im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, Besprechungsraum 1, Keller, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld, gemeinsam mit dem Freien Energieforum und dem Landkreis Dachau.

Freitag, 22.11.19

- Abends, 8. Karlsfelder Märchen- nacht unter dem Motto „Hin und weg, der große Wurf!“, Zwergerlstube, der Kartenvorverkauf findet am Sa., 16.11.19, von 10:00 – 12:00 Uhr in der Zwergerlstube, Sesamstraße 2, statt, dort werden Flyer mit den genauen Uhrzeiten der Veranstaltungen ausliegen, Veranst.: BRK Integrations-Kindergärten Zwergerlstube und Flohzirkus.

Samstag, 23.11.19

- 14:00 Uhr, Ehejubiläumsfeier in St. Josef, Veranst.: St. Josef.
- Abends, 8. Karlsfelder Märchen- nacht unter dem Motto „Hin und weg, der große Wurf!“, Zwergerlstube, der Kartenvorverkauf findet am Sa., 16.11.19, von 10:00 – 12:00 Uhr in der Zwergerlstube, Sesamstr. 2, statt, dort werden Flyer mit den genauen Uhrzeiten der Veranstaltungen ausliegen, Veranst.: BRK Integrations-Kindergärten Zwergerlstube und Flohzirkus.

Sonntag, 24.11.19

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Veranst.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld.
- 10:00 – 18:00 Uhr, AWO Adventsdult, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld.
- Vormittags und nachmittags, 15. Karlsfelder Märchentage, Flohzirkus, der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 16.11.19, von 10:00 – 12:00 Uhr in der Zwergerlstube, Sesamstr. 2, statt, dort werden Flyer mit den genauen Uhrzeiten der Veranstaltungen ausliegen, Veranst.: BRK Integrations-Kindergärten Zwergerlstube und Flohzirkus.

Dienstag, 26.11.19

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monats- treffen, Geburtstags- und Dank- sagungsfeier mit Wortgottesdienst sowie Jahresrückblick mit Fotos, St. Josef, Infos bei Rosi Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60.

Mittwoch, 27.11.19

- 14:30 Uhr, Frauenbund Monats- treffen, im Pfarrheim St. Josef, Veranst.: Frauenbund.

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterbe- ratung, nur nach vorheriger An- meldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.
- 19:00 Uhr, TSV Eintracht Karls- feld: Sportabzeichenverleihung, Gaststätte im Sportpark, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Donnerstag, 28.11.19

- 15:00 – 17:00 Uhr, Parkinsontreff, Thema: „Unterstützung der Par- kinsontherapie durch Traditionelle Chinesische Medizin“, Referent: Prof. Dr. Rainer Nögel, Bürgertreff, Veranst.: Parkinsontreff Karlsfeld- Dachau (PaKaDa).

Freitag, 29.11.19

- 18:00 Uhr, Vesper zum Beginn des Advents mit Adventskranz- Segnung, Innenhof des Sankt Anna Hauses, Verkauf von Adventskrän- zen und – gesteckten und gemüt- liches Beisammensein, Veranst.: Sankt Anna.

Samstag, 30.11.19

- 15:00 – 18:00 Uhr, 25. Advents- Bazar in St. Josef, Pfarrheim St. Jo- sef, Schulstr. 1, Veranst.: St. Josef.
- 17:00 Uhr, Wortgottesfeier mit Adventskranzsegnung in St. Josef, Veranst.: St. Josef.

Sonntag, 01.12.19

- 10:00 – 12:00 Uhr, 25. Advents- Bazar in St. Josef, Pfarrheim St. Jo- sef, Schulstr. 1, Veranst.: St. Josef.
- 10:30 Uhr, Familienfestmesse zum ersten Advent mit Segnung der Ad- ventskränze, Veranst.: St. Josef.
- 10:00 – 13:00 Uhr, Flohmarkt „Alles rund ums Kind“, Kinderhaus Glücksklee, Veranst.: Kinderhaus Glücksklee.
- 13:00 Uhr, TSV Eintracht Karls- feld: Adventsschwimmen 1. Advent, Hallenbad, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Mittwoch, 04.12.19

- 19:00 Uhr, Roratemesse in St. Josef, Veranst.: St. Josef.

Freitag, 06.12.19

- 06:30 Uhr, Roratemesse in St. Anna, Veranst.: St. Anna.
- 16:30 – 21:00 Uhr, Weihnachts- markt „Karlsfelder Hüttenzauber“, Bruno-Danzer-Platz, Neue Mit- te, 17:00 Uhr Eröffnung durch 1.

Bgm. Stefan Kolbe, ca. 17:30 Uhr Nikolaus der EUG, verschiedene Stände, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und viele Über- raschungen, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld.

Samstag, 07.12.19

- 13:00 – 21:00 Uhr, Weihnachts- markt „Karlsfelder Hüttenzauber“, Bruno-Danzer-Platz, Neue Mitte, verschiedene Stände, ein abwechs- lungsreiches Bühnenprogramm und viele Überraschungen, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld.
- 14:00 Uhr, VdK Treff: Weihnachts- feier mit Harfenmusik, Paulaner Seegarten, Veranst.: VdK Karlsfeld.
- 14:00 – 17:00 Uhr, Hallenbad: „Der Nikolaus kommt“, Spielnach- mittag für Kinder und Jugendliche, Veranst.: Hallenbad Karlsfeld.

Sonntag, 08.12.19

- 13:00 – 21:00 Uhr, Weihnachts- markt „Karlsfelder Hüttenzauber“, Bruno-Danzer-Platz, Neue Mitte, verschiedene Stände, ein abwechs- lungsreiches Bühnenprogramm und viele Überraschungen, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld.

Dienstag, 10.12.19

- 16:00 Uhr, Treffpunkt 60: Rora- tegang, Treffpunkt 16:00 Uhr St. Josef und St. Anna, TP 60 und der gesamte Pfarrverband fahren mit dem Bus (10 Euro), Ziel wird noch bekanntgegeben, Infos bei G. Steuer unter Tel.: 08131/93071 oder H. Elias unter Tel.: 08131/93446, Veranst.: Treffpunkt 60.

Mittwoch, 11.12.19

- 15:00 Uhr, Krebsselfhilfegruppe Karlsfeld: Weihnachtsfeier, Gemein- dehaus der Korneliuskirche. Betrof- fene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Ma- ria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Veranst.: Krebsselfhilfegruppe Karlsf.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterbe- ratung, nur nach vorheriger An- meldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 12.12.19

- 15:00 – 17:00 Uhr, Parkin- son- treff: Weihnachtsfeier, Bürgertreff,

Veranst.: Parkinsontreff Karlsfeld- Dachau (PaKaDa).

Freitag, 13.12.19

- 06:30 Uhr, Roratemesse in St. Anna, Veranst.: St. Anna.
- 16:30 – 21:00 Uhr, Weihnachts- markt „Karlsfelder Hüttenzauber“, Bruno-Danzer-Platz, Neue Mitte, verschiedene Stände, ein abwechs- lungsreiches Bühnenprogramm und viele Überraschungen, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld.

Samstag, 14.12.19

- 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonagen), das Altpapier muss am Sammeltag um 8 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter www.montesso- ri-kinderhaus-dachau.de, Veranst.: Montessori-Kinderhaus Dachau.
- 13:00 – 21:00 Uhr, Weihnachts- markt „Karlsfelder Hüttenzauber“, Bruno-Danzer-Platz, Neue Mitte, verschiedene Stände, ein abwechs- lungsreiches Bühnenprogramm und viele Überraschungen, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld.

Sonntag, 15.12.19

- 13:00 – 21:00 Uhr, Weihnachts- markt „Karlsfelder Hüttenzauber“, Bruno-Danzer-Platz, Neue Mitte, verschiedene Stände, ein abwechs- lungsreiches Bühnenprogramm und viele Überraschungen, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld.

Dienstag, 17.12.19

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monats- treffen, Seniorengottesdienst mit Pfarrer Bernhard Rümmler, an- schließend Adventsfeier, St. Josef, bitte selbstgebackene Plätzchen mitbringen, Infos bei Rosi Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60.

Freitag, 20.12.19

- 06:30 Uhr, Roratemesse in St. Anna, Veranst.: St. Anna.

Sonntag, 22.12.19

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Veranst.: Aquarienfreun- de Dachau/Karlsfeld.

KULTUR- Veranstaltungs- kalender November/Dezember

Dienstag, 05.11.19

• Vom 05.11. – 14.12.2019, Bücherei: Ausstellung „Die Familie“, während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei, das Porträt einer Familie, die wie jede Familie, ihr Geheimnis birgt, Verant.: Gemeindebücherei Karlsfeld.

Freitag, 08.11.19

• 19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage der Ausstellung „Der Kunst ins Netz gegangen“, Mitgliederausstellung, GalerieKunstwerkstatt, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

Samstag, 09.11.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.
• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Der Kunst ins Netz gegangen“, Mitgliederausstellung, GalerieKunstwerkstatt, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

Sonntag, 10.11.19

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Der Kunst ins Netz gegangen“, Mitgliederausstellung, GalerieKunstwerkstatt, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

Samstag, 16.11.19

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Der Kunst ins Netz

gegangen“, Mitgliederausstellung, GalerieKunstwerkstatt, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

Sonntag, 17.11.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, Heimatmuseum, Gartenstr. 6, Dauerausstellungen „200 Jahre Karlsfeld“ und „Flucht, Vertreibung und Integration in Karlsfeld“, Verant.: Heimatmuseum.
• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Der Kunst ins Netz gegangen“, Mitgliederausstellung, GalerieKunstwerkstatt, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

Montag, 18.11.19

• 17:00 – 19:00 Uhr, Heimatmuseum, Gartenstr. 6, Entgegennahme der Leihgaben für die Sonderausstellung „Durch die Weihnachtszeit“, bitte mit Namen versehen, Verant.: Heimatmuseum.

Mittwoch, 20.11.19

• 19:00 Uhr, Abendmusik im November, am Buß- und Betttag in der Korneliuskirche, der Singkreis bringt unter anderem Teile der Missa Brevis in G von Josef Gabriel Rheinberger zur Aufführung, Pfarrer Roman Breitwieser leitet die Andacht zu diesem Feiertag, Verant.: Korneliuskirche Karlsfeld.

Donnerstag, 21.11.19

• 18:30 Uhr, Lichtbildvortrag Myanmar, Gaststätte im Sportpark, Informationen bei Peter Nöbauer unter Tel.: 08131/92294, Verant.: TSV Ü55aktiv.

Samstag, 23.11.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

Mittwoch, 27.11.19

• 18:00 Uhr, Interner Vorspielabend der Musikschule Karlsfeld, Mittelschule Krenmoosstraße, Raum 303, der Eintritt ist frei, nähere Informationen unter www.musikschule-karlsfeld.de oder telefonisch unter 08131/900 945, Verant.: Musikschule Karlsfeld.

Sonntag, 01.12.19

• 10:00 – 17:00 Uhr, Hobby- und Profikünstlermarkt, Bürgerhaus, Allacher Str. 1, Verant.: Richard Aicher.

• 14:00 – 17:00 Uhr, Heimatmuseum, Gartenstr. 6, Sonderausstellung „Durch die Weihnachtszeit – mit Krippen, Adventskalendern, Räucherhämmchen und Nussknackern“, Verant.: Heimatmuseum.

Freitag, 06.12.19

• 19:30 Uhr, „Die Theaterchefin“, die Musikbühne Mannheim präsentiert eine Komödie mit den schönsten Evergreens, Bürgerhaus-Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab dem 25.11.2019 in der Gemeindekasse im Rathaus, Verant.: Gemeinde Karlsfeld.

Samstag, 07.12.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 08.12.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, Heimatmuseum, Gartenstr. 6, Sonderausstellung „Durch die Weihnachtszeit – mit Krippen, Adventskalendern, Räucherhämmchen und Nussknackern“, Verant.: Heimatmuseum.
• 18:00 Uhr, Adventskonzert der Singgemeinschaft Karlsfeld, Korneliuskirche, der Eintritt ist frei, Verant.: Singgemeinschaft Karlsfeld.

Samstag, 14.12.19

• 19:00 Uhr, „Lebkuchen & Weihnachtsgans“, Gemeindehaus Korneliuskirche, Adalbert-Stifter-Str. 3, Ulrike Hoppe-Heim erzählt besinnliche und lustige Geschichten für Erwachsene, musikalisch begleitet von den Kornelius X-Mas Voices, lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen und genießen Sie einen gemütlichen Abend bei Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen, der Eintritt ist frei, Verant.: Korneliuskirche Karlsfeld.

Sonntag, 15.12.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, Heimatmuseum, Gartenstr. 6, Sonderausstellung „Durch die Weihnachtszeit – mit Krippen, Adventskalendern, Räucherhämmchen und Nussknackern“, Verant.: Heimatmuseum.
• 14:30 Uhr, Weihnachtskonzert der Musikschule Karlsfeld, Bürgerhaus, der Eintritt ist frei, nähere Informationen unter www.musikschule-karlsfeld.de oder telefonisch unter 08131/900 945, Verant.: Musikschule Karlsfeld.

• 18:00 Uhr, „Lebkuchen & Weihnachtsgans“, Gemeindehaus Korneliuskirche, Adalbert-Stifter-Str. 3, Ulrike Hoppe-Heim erzählt besinnliche und lustige Geschichten für Erwachsene, musikalisch begleitet von den Kornelius X-Mas Voices, lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen und genießen Sie einen gemütlichen Abend bei Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen, der Eintritt ist frei, Verant.: Korneliuskirche Karlsfeld.

Montag, 16.12.19

• 17:00 – 19:00 Uhr, Heimatmuseum, Gartenstr. 6, Rückgabe der Leihgaben für die Sonderausstellung „Durch die Weihnachtszeit“, bitte mit Namen versehen, Verant.: Heimatmuseum.

Der Kunst ins Netz gegangen

Ob global, regional, digital, analog oder ganz real – jeder ist vernetzt. Auch die Mitglieder des Kunstkreises Karlsfeld e.V. sind da nicht ausgenommen. Für sie alle gehört – einmal der Kunst ins Netz gegangen – seit vielen Jahren oder sogar Jahrzehnten das künstlerische Schaffen zum Leben. Als Mitglieder des Vereins sind sie untereinander und mit vielen weiteren Künstlern

vernetzt. So haben sie sich in diesem Jahr „vernetzt“ als Thema für ihre Mitgliederausstellung im November ausgesucht. Man darf gespannt sein, wie die einzelnen Künstler das Thema in ihrer individuellen Bildsprache umgesetzt haben. Bei der Vielfalt der Stile und Arbeitsmaterialien entdeckt sicher jeder Besucher zwi-

schen A wie Acrylbild und Z wie Zeichnung „sein“ Lieblingsstück. Rechtzeitig zur Ausstellung wird auch das Jahresgesamtprogramm für 2020 ausliegen, damit Sie sich schon mal auf weitere Kunst-Highlights in Karlsfeld freuen können. Zur Vernissage der Mitgliederausstellung am Freitag, den 08. November 2019, um 19:00 Uhr ist jedermann herzlich eingeladen.



Foto: Kunstkreis

Kunstkreis Karlsfeld e.V., GalerieKunstwerkstatt, Drosselanger 7
Vernissage: Freitag, 08.11.19, 19:00 Uhr
Geöffnet: Samstag/Sonntag 09./10.11.19 und 16./17.11.19, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr



Foto: Privat

Ausstellung in der Bücherei Die Familie

Die Familie, als Quelle unseres Da-Seins, schenkt uns das Leben und nennt uns beim Namen. Sie übergibt uns all ihren Besitz, ihren Schatz und ihre Last, und stupst uns auf unseren Lebensweg. Die Familie nährt uns, mit Hell und Dunkel, mit Freude und Trauer, mit Liebe und Hass, sie kann ein Fluch oder ein Segen sein. Sie gibt uns Wurzeln und könnte uns Flügel verleihen ... Unabhängig davon, was wir zu unserer Familie sagen, ob ein „ja?“ oder ein „JA!“, ob ein „janein“ oder ein „nein“ oder „NEIN!“, so bleiben wir im Herzen immer in Liebe mit unserer Familie verbunden, denn aus Liebe sind wir entstanden und in die Liebe gehen wir. Die Gemeindebücherei Karlsfeld zeigt vom 05.11. – 14.12.2019 während der Öffnungszeiten das Porträt einer Familie, die wie jede Familie, ihr Geheimnis birgt.

„Abendmusik im November“

Wie es bereits Tradition ist, findet am Buß- und Bettag, Mittwoch, den 20. November 2019, um 19:00 Uhr in der Korneliuskirche Karlsfeld eine „Abendmusik im November“ statt. Der Singkreis bringt unter anderem Teile der Missa Brevis in G von Josef Gabriel Rheinberger zur Aufführung. Pfarrer Roman Breitwieser leitet die Andacht zu diesem Feiertag. Josef Gabriel Rheinberger wurde 1839 in Liechtenstein geboren und wirkte ab seinem 12. Lebensjahr in München, sodass er häufig als deutscher Komponist wahrgenommen wird. 1854 wurde Rheinberger Vizeorganist an der Pfarrkirche St. Ludwig und 1857 Hoforganist an der Theatinerkirche in München. 1963 wurde er Hoforganist an der Hofkirche St. Michael. 1867 wurde Rheinberger zum Professor für Orgel und Komposition an der neu gegründeten Musikschule ernannt. 1895 wurde er geadelt. Rheinberger gehörte zu den erfolgreichen Komponisten seiner Zeit und nahm eine zentrale Position in der katholischen Kirchenmusik in Deutschland ein. 1901 ist Rheinberger in München gestorben. Er wurde auf dem Südfriedhof in München begraben. 1949 wurde das im Zweiten Weltkrieg beschädigte Grab auf den Friedhof der Pfarrei St. Florin in seinem Heimatort Vaduz verlegt.

Heimatmuseum sucht neue Leihgaben für Sonderausstellung

„Durch die Weihnachtszeit – mit Krippen, Adventskalendern, Räuchermännchen und Nussknackern“

Mitten in der vorweihnachtlichen Hektik bietet das Heimatmuseum seinen Besuchern Besinnung und Beschaulichkeit ohne Kommerz in der traditionellen Sonderausstellung während der ersten drei Adventssonntage. Erinnerungen werden erweckt, wie früher das Weihnachtsfest vorbereitet und begangen wurde. Dazu werden wieder Leihgaben von Karlsfelder Bürgern und aus dem Dachauer Land gesucht. Gewünscht werden alle Arten von Weihnachtskrippen mit Figuren, Adventskalendern, Räuchermännchen, Nussknackern und alles, was sonst noch rund um den Weihnachtsbaum Platz fand. Auch andere festliche Exponate, die sonst nur in der Familie zu bewundern sind, finden als Leihgabe gerne einen Platz in der Ausstellung. Auskünfte dazu gibt die Kuratorin Ilsa Oberbauer, Telefon 08131 / 91380. Die Sonderausstellung im Heimatmuseum Karlsfeld, Gartenstraße 6,

ist geöffnet am 1.-, 2.- und 3. Adventssonntag, 01., 08. und 15. Dezember, von 14:00 bis 17:00 Uhr. Die Entgegennahme der Leihgaben (bitte mit Namen versehen) ist bereits am Montag, 18.11., von 17:00 bis 19:00 Uhr. Die Rückgabe ist am Montag, 16.12., von 17:00 bis 19:00 Uhr, damit die Leihgaben wieder zum eigenen Fest zur Verfügung stehen.

Vor der Sonderausstellung „Durch die Weihnachtszeit – mit Krippen, Adventskalendern, Räuchermännchen und Nussknackern“ ist das Museum mit den Dauerstellungen noch am 17. November, von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen im Internet unter www.heimatmuseum-karlsfeld.de.



Foto: Heimatmuseum

Hereinspaziert und willkommen im Land der Märchen

Am 22./23. und 24. November 2019 finden zum 15. Mal die Karlsfelder Märchentage in den Kindergärten Flohzirkus und Zwergerlstube statt. Während am Sonntag, den 24. November der Flohzirkus seine Pforten vormittags und nachmittags für die Kinder öffnet, lädt die Zwergerlstube die Erwachsenen am Freitag, den 22. und am Samstag, den 23.11. zur 8. Karlsfelder Märchnacht unter dem Motto „Hin und weg, der große Wurf“ ein. Sowohl Kinder als auch Erwachsene werden auf eine Reise in

geheimnisvolle, spannende und humorvolle Welten mitgenommen. Es gibt viel zu entdecken, zu lachen und sich zu wundern, manches Märchen lädt zum Nachdenken ein, ein anderes zum Genießen. Mit viel Liebe werden Märchenlandschaften gestaltet und auch für das leibliche Wohl wird sowohl während der Märchnächte, als auch am Sonntag für die Kinder bestens gesorgt sein. Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, den 16.11.19 von 10:00 – 12:00 Uhr in der Zwergerlstube, Sesamstr. 2, 85757 Karlsfeld

statt. An diesem Tag werden Flyer mit den genauen Uhrzeiten der Veranstaltungen ausliegen. Die Eintrittskarten für die Kinder kosten pro Vorstellung 1,50 Euro, die Kosten für die Märchnacht belaufen sich voraussichtlich auf 18 Euro (Getränke und ein zwei Gänge Menü inklusive).



Die Theaterchefin – eine rasante Jubiläumsrevue

Am Nikolaustag, den 06. Dezember 2019, erwartet Sie um 19:30 Uhr im Rahmen des Musiktheaterabonnements im Bürgerhaus ein komödiantisches Stück über Risiken und Gefahren eines freien Künstlerlebens, mit Witz und Augenzwinkern und einigen verblüffenden Wendungen, vom spannenden Kampf zwischen Kunst und Kulturpolitik. Eine Theaterchefin und ihr Ensemble - ein Bürgermeister und seine schräge Sekretärin – zwei Welten prallen aufeinander. Da sind Taktgefühl und Verhandlungsgeschick gefragt, denn schließlich ist der Saal schon voll besetzt, und das Publikum erwartet eine grandiose Jubiläumsvorstellung. Erleben Sie einen turbulenten, witzigen und glamourösen Abend mit vielen Welthits wie „Cabaret“, „Willkommen“, „Für mich soll's rote Rosen regnen“, „Kauf dir einen bunten Luftballon“, „Yesterday“, „My way“, „Was wirklich zählt auf dieser Welt“, „Phantom der Oper“ und „Memory“.

Restkarten für die Vorstellung am 06. Dezember sind im Vorverkauf ab dem 25. November in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

Foto: Musikbühne Mannheim



Kulturportrait: Chorange Chor

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam mit anderen harmonisch zu musizieren?

Genau das dachten sich im Herbst 2013 zunächst 14 Sängerinnen und Sänger, die sich in der Volkshochschule Karlsfeld für den Kurs „Singen macht glücklich“ bei der Chorleiterin Martina Schleifer einschrieben.

Regelmäßig trafen sich nun die Mitglieder dienstags, von 20:15 bis 21:30 Uhr und gaben bereits im Dezember im kleinen Kreis ihr erstes Weihnachtskonzert.

Mittlerweile ist der Chor CHORANGE eigenständig und umfasst nahezu 40 Choristen, die mit Begeisterung Lieder aus den

unterschiedlichsten Genres und in verschiedensten Sprachen einstudieren und diese auch gerne vor Publikum präsentieren. Inzwischen tritt der Chor mehrmals im Jahr bei kulturellen Veranstaltungen in Karlsfeld auf, wird gerne für private und Vereinsfeiern gebucht und richtet zudem für Verwandte, Freunde und Bekannte jeweils ein Sommer- und ein Weihnachtskonzert aus. Wer sich vom abwechslungsreichen Programm und der sichtbaren Freude am Gesang selbst einmal überzeugen möchte, sollte die Auftritte beim Sankt Martins-Umzug sowie auf dem „Karlsfelder Hüttenzauber“ in der Neuen Mitte auf keinen Fall verpassen. Vielleicht ist ja auch schon der eine oder andere beim Karlsfelder Kulturfestival auf den Chor aufmerksam geworden. Ein absolutes Highlight ist jedoch

das jährliche Chorwochende, das dieses Jahr in Beilngrieß stattfand. Dort wurde fleißig geprobt, lecker gegessen und getrunken, lange gefeiert und als krönender Abschluss im herrlichen Ambiente von Schloss Hirschberg gesungen (Foto). Ein ganz besonderer Genuss war es, aufgrund der besonderen Akustik, in der dortigen Kapelle Leonard Cohens „Hallelujah“ oder Robbie Williams' „Angels“ anzustimmen. Dank der charmanten und humorvollen Leitung wird neben dem konzentrierten Einstudieren der Lieder auch sehr viel gelacht. Und so gehen nach der Probe alle fröhlich und entspannt nach Hause und freuen sich darüber, dass sie den Abend mit so vielen netten Menschen und schöner Musik verbracht haben.

Foto: Chorange Chor

